



Bedienungsanleitung Mode d'emploi Istruzioni per l'uso



Tischbohrmaschine

Perceuse à colonne | Trapano a colonna

WZ-TB 16 L



Deutsch06
Français.....35
Italiano65



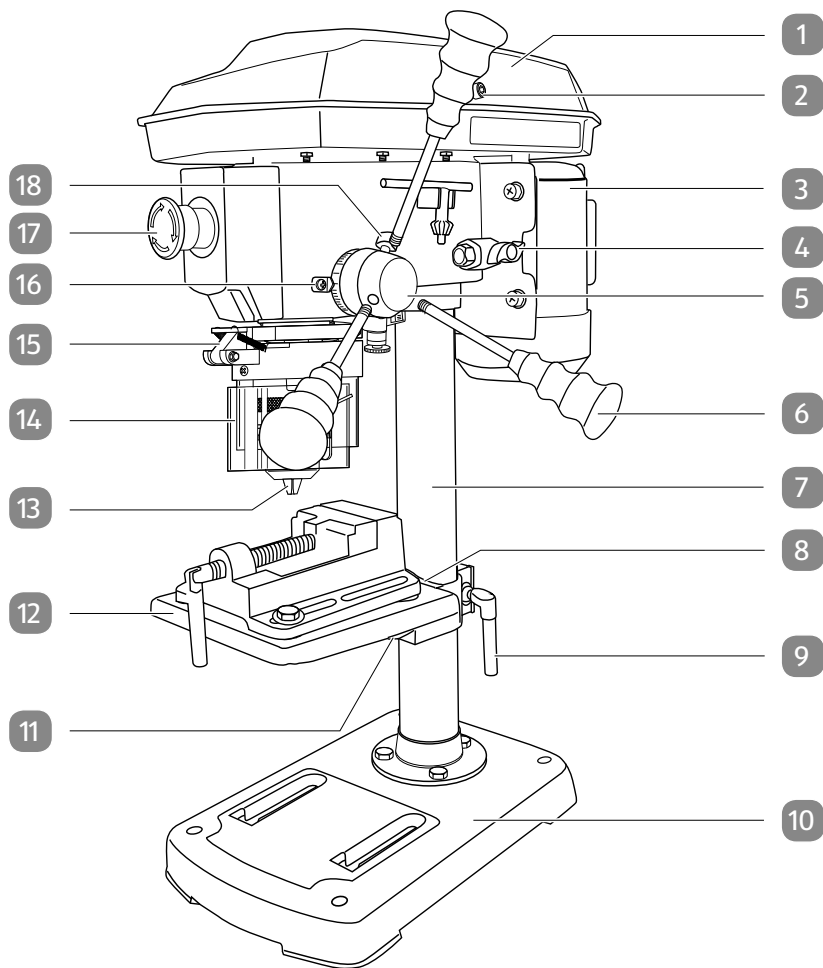
**Originalbetriebsanleitung ·
Traduction du mode d'emploi d'origine ·
Traduzione del manuale originale**



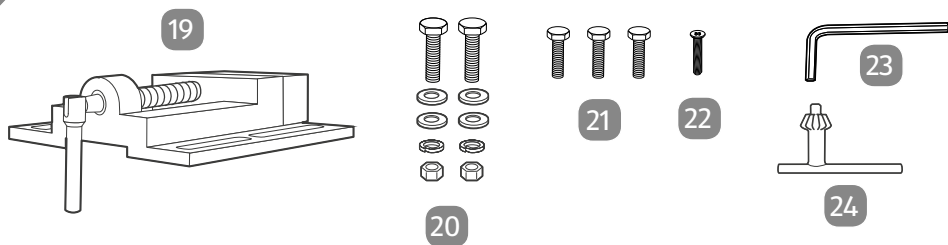
Inhaltsverzeichnis

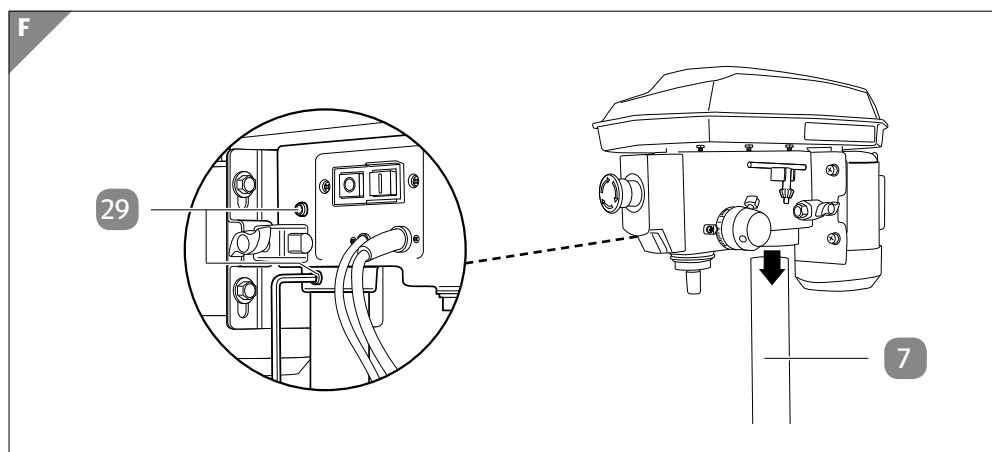
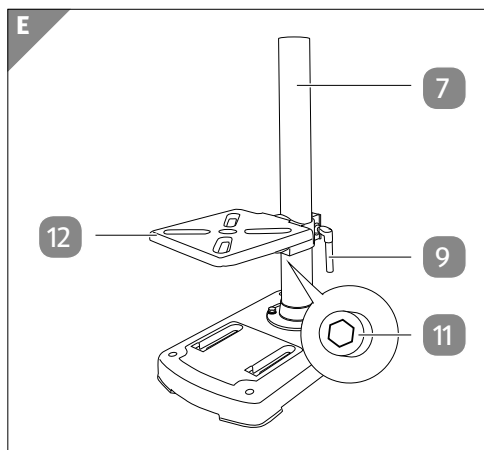
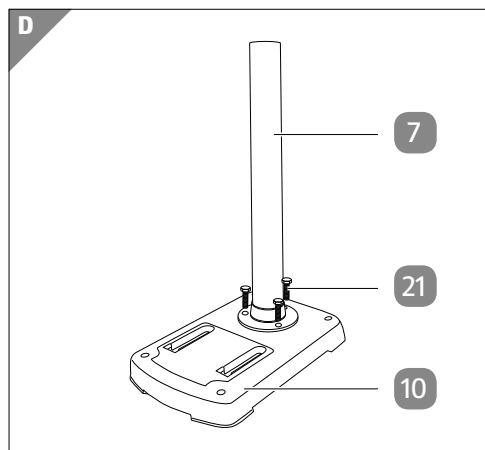
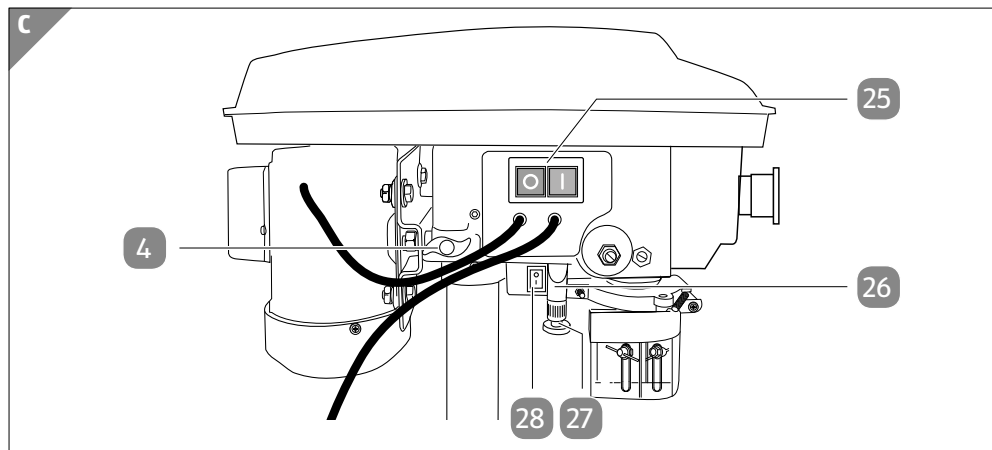
Übersicht	3
Verwendung	4
Lieferumfang/Geräteteile	6
QR-Codes	7
Allgemeines	8
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren	8
Zeichenerklärung.....	8
Sicherheit	9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	9
Restrisiken	10
Sicherheitshinweise	11
Sicherheitshinweise für Bohrmaschinen	14
Sicherheitshinweise für den Linienlaser	15
Sicherheitshinweise für Batterien	15
Ergänzende Sicherheitshinweise	16
Bohrmaschine und Lieferumfang prüfen	17
Montage	18
Erstinbetriebnahme	18
Betrieb	19
Vorbereitende Arbeiten.....	19
Not-Ausschalter	20
Drehzahl einstellen	20
Drehzahltafel	23
Schutzhaube in der Höhe verstellen.....	23
Werkstück in Schraubstock einspannen.....	24
Bohrtisch verstellen	24
Bohrtiefe einstellen.....	25
Linienlaser einschalten und einstellen	25
Werkstücke bohren	26
Tipps für optimales Bohren.....	27
Blockaden entfernen	28
Reinigung und Wartung	28
Lagerung	30
Transport	30
Fehlersuche	31
Technische Daten	31
Geräuschinformation	32
Entsorgung	33
Konformitätserklärung	34

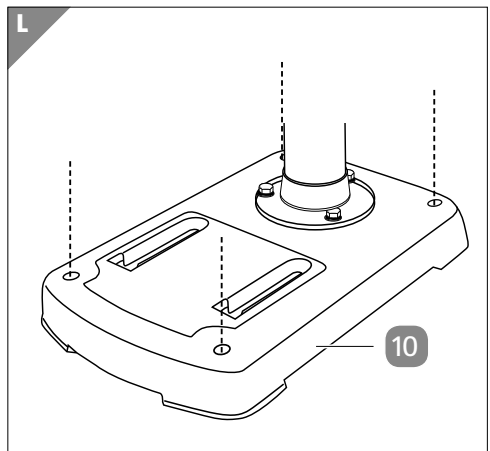
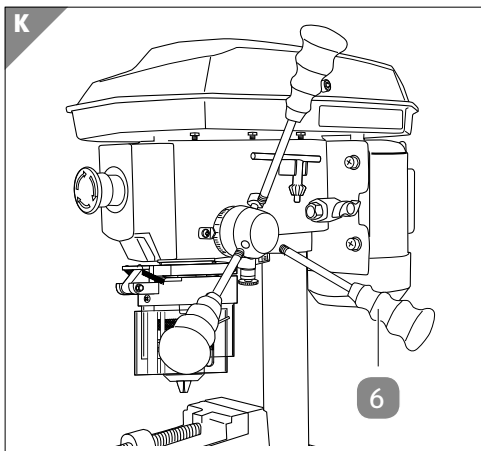
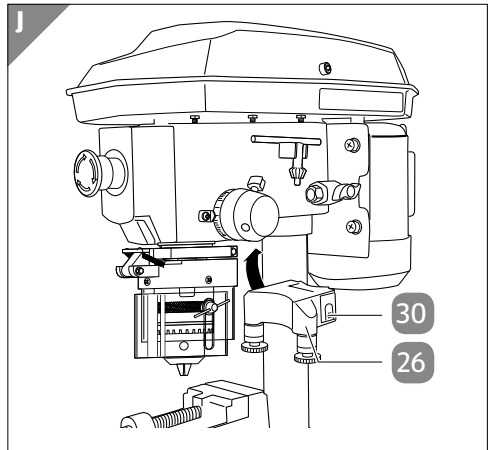
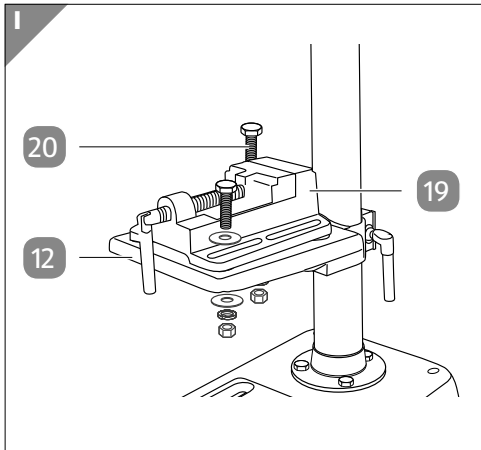
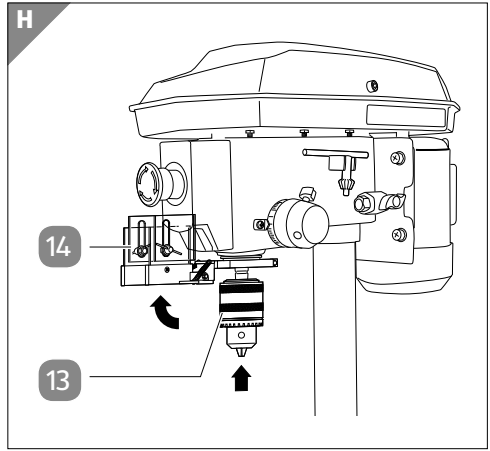
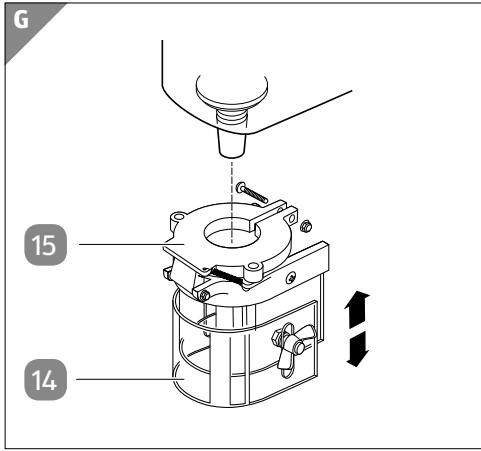
A



B







Lieferumfang/Geräteteile

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 1 | Abdeckhaube | 17 | Not-Ausschalter |
| 2 | Verriegelungsschraube | 18 | Klemmschraube für Bohrtiefeneinstellung |
| 3 | Motor | 19 | Schraubstock |
| 4 | Spannschraube für Motor, 2× | 20 | Befestigungsschraube, 2×; Scheibe, 4×; Federring, 2×; Mutter, 2× |
| 5 | Handgriffaufnahme | 21 | Sechskantschraube, 3× |
| 6 | Handgriff, 3× | 22 | Schraube für Linienlaser |
| 7 | Bohrsäule | 23 | Innensechskantschlüssel |
| 8 | Skala für Neigungsverstellung | 24 | Bohrfutterschlüssel |
| 9 | Drehknebel für Höhenverstellung | 25 | Ein-/Ausschalter I/O
(Einschalter I : grün; Ausschalter O : rot) |
| 10 | Grundplatte | 26 | Linienlaser |
| 11 | Schraube für Neigungsverstellung | 27 | Drehring, 2× |
| 12 | Bohrtisch | 28 | Ein-/Ausschalter für Linienlaser |
| 13 | Bohrfutter | 29 | Madenschraube, 2× |
| 14 | Schutzhaube | 30 | Batteriefachdeckel |
| 15 | Klappbarer Späneschutz | | |
| 16 | Markierungspfeil für Bohrtiefeneinstellung | | |



Der Lieferumfang beinhaltet zwei 1,5-V-Batterien vom Typ R03 (AAA).

Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung.

Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes ALDI-Produkt.

Ihr ALDI-Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das ALDI-Serviceportal unter www.aldi-service.ch.



Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zu dieser Tischbohrmaschine WZ-TB 16 L (im Folgenden nur „Bohrmaschine“ genannt). Sie enthält wichtige Informationen zur Sicherheit, Verwendung und Pflege.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Bohrmaschine verwenden. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise und Warnungen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Beschädigungen der Bohrmaschine führen. Halten Sie die geltenden lokalen oder nationalen Bestimmungen zur Verwendung dieses Produkts ein. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zur späteren Referenz an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie die Bohrmaschine an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Bedienungsanleitung, auf der Bohrmaschine oder auf der Verpackung verwendet.



Bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol weist auf nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zur Verwendung hin.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung.



Tragen Sie eng anliegende, geeignete Kleidung.



Tragen Sie eine Schutzbrille.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.



Tragen Sie Gehörschutz.



Tragen Sie ggf. ein Haarnetz oder eine Mütze, um zu verhindern, dass Haare sich in drehenden Teilen verfangen.



Dieses Gerät entspricht der Schutzklasse I.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Bohrmaschine ist ausschließlich für den Privatanwender im Hobby- und Do-it-yourself-Bereich zum Bohren von Werkstoffen wie z. B. Stein, Holz und Metall geeignet. Gesundheitsgefährdende Werkstoffe wie z. B. Asbest dürfen nicht gebohrt werden.

Das Bohrfutter ist für die Verwendung von Bohrern und Werkzeugen mit einem Schaftdurchmesser von 1,5 bis maximal 16 Millimetern und zylindrischem Werkzeugenschaft geeignet. Auch Werkzeuge mit Kegelschaft (MK2) können verwendet werden.

Die Bohrmaschine darf maximal 15 Minuten ohne Pause betrieben werden. Danach muss die Bohrmaschine wieder abkühlen, bevor sie weiter genutzt wird.

Die Bohrmaschine darf ausschließlich von Erwachsenen benutzt werden.

Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind.

Mögliche Beispiele für nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung sind:

- Verwendung der Bohrmaschine für andere Zwecke als für die sie bestimmt ist;
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen sowie der Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsanweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind;

- Nichtbeachtung etwaiger für die Verwendung der Bohrmaschine spezifischer und/oder allgemein geltender Unfallverhütungs-, arbeitsmedizinischer oder sicherheitstechnischer Vorschriften;
- Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen, die nicht für die Bohrmaschine bestimmt sind;
- Veränderungen an der Bohrmaschine;
- Reparatur der Bohrmaschine durch einen anderen als den Hersteller oder eine Fachkraft;
- gewerbliche, handwerkliche oder industrielle Nutzung der Bohrmaschine;
- Bedienung oder Wartung der Bohrmaschine durch Personen, die mit dem Umgang mit der Bohrmaschine nicht vertraut sind und/oder die damit verbundenen Gefahren nicht verstehen.

Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht offensichtliche Restrisiken nicht völlig ausgeschlossen werden.

Bedingt durch die Art der Bohrmaschine können folgende Gefährdungen auftreten:

- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird;
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird;
- Gesundheitsschäden, falls die Bohrmaschine nicht ordnungsgemäß verwendet und gewartet wird;
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls die Bohrmaschine über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird;
- Gefahr von Verletzungen, wenn lange Haare, weite Kleidungsstücke oder Schmuck von rotierenden Maschinenteilen erfasst werden.

Sicherheitshinweise

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

1) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung

- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

2) Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse

- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
- Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

3) Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).

4) Halten Sie andere Personen fern

- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

5) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf

- Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.

6) Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht

- Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

7) Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug

- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie z. B. keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.

8) Tragen Sie geeignete Kleidung

- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Bei Arbeiten ist festes Schuhwerk empfehlenswert.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

9) Benutzen Sie Schutzausrüstung

- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.

10) Schließen Sie die Staubabsaugung-Einrichtung an

- Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.

11) Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist

- Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

12) Sichern Sie das Werkstück

- Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit der Hand.

13) Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung

- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

14) Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt

- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicher arbeiten zu können.
- Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
- Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
- Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

15) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose

- Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

16) Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken

- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

17) Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf

- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

18) Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich

- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

19) Seien Sie aufmerksam

- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

20) Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen

- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nicht anders in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

21) ACHTUNG!

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

22) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren

- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Sicherheitshinweise für Bohrmaschinen

- **Stellen Sie das Elektrowerkzeug auf einer festen, ebene und waagerechte Fläche und befestigen Sie es.** Wenn das Elektrowerkzeug verrutscht, wackelt oder vibriert, kann der Bohrer nicht gleichmäßig und sicher geführt werden.

- **Halten Sie Ihren Arbeitsplatz bis auf das zu bearbeitende Werkstück sauber.** Scharfkantige Bohrspäne und Gegenstände können zu Verletzungen führen. Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub z. B. kann brennen oder explodieren.
- **Stellen Sie vor Arbeitsbeginn die richtige Drehzahl ein. Die Drehzahl muss zu dem Bohrerdurchmesser und dem zu bohrenden Werkstück passen.** Bei einer falsch eingestellten Drehzahl kann sich der Bohrer im Werkstück verhaken.
- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein, bevor Sie die Spindel mit dem eingesetzten Bohrer in Richtung Werkstück bewegen.** Ansonsten kann sich der Bohrer im Werkstück verhaken und das Werkstück mitreißen. Dies kann zu Verletzungen führen.
- **Halten Sie Ihre Hände fern vom Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Beim Kontakt mit dem Bohrer besteht Verletzungsgefahr.
- **Entfernen Sie niemals Bohrspäne aus dem Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Führen Sie die Spindel immer zuerst in die Ruheposition und schalten Sie dann das Elektrowerkzeug aus.
- **Entfernen Sie Bohrspäne nicht mit bloßen Händen.** Durch heiße und scharfkantige Metallspäne besteht Verletzungsgefahr.
- **Brechen Sie lange Bohrspäne, indem Sie den Bohrer mit der Spindel kurz anheben.** Durch lange Bohrspäne besteht Verletzungsgefahr.
- **Halten Sie Griffe trocken, sauber sowie öl- und fettfrei.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und vermindern die Möglichkeit, die Spindel sicher und kontrolliert zu führen.
- **Benutzen Sie den mitgelieferten Schraubstock, um das zu bohrende Werkstück festzuspannen.** Halten Sie das Werkstück niemals nur mit der Hand fest.
- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, wenn der Bohrer im Werkstück blockiert.** Der Bohrer kann blockieren wenn Sie z. B. mit zu hohem Anpressdruck bohren oder der Bohrer sich im zu bohrenden Werkstück verkantet.
- **Fassen Sie den Bohrer nach dem Arbeiten nicht an, bevor er abgekühlt ist.** Der Bohrer kann beim Arbeiten sehr heiß werden.
- **Verlassen Sie den Arbeitsplatz nie, bevor der Bohrer vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Nachlaufendes Werkzeug kann Verletzungen verursachen.

Sicherheitshinweise für den Linienlaser

- Richten Sie den Laserstrahl nicht auf Personen, Tiere oder reflektierende Oberflächen und blicken Sie nicht selbst in den Laserstrahl. Dieser Laser erzeugt Laserstrahlung der Laserklasse 2 gemäß DIN EN 60825-1. Dadurch können Sie Personen blenden.
- Ein Laser ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände. Bei missbräuchlicher Benutzung können irreparable Augenschäden auftreten.
- Jede Manipulation, die zur Erhöhung der Laserleistung führt, ist untersagt. Es wird jede Haftung für Schäden abgelehnt, die sich aus der Nichteinhaltung dieser Sicherheitshinweise ergeben.
- Der Laser enthält keine Serviceteile. Aus diesem Grund öffnen Sie nicht das Gehäuse, da anderenfalls ein Garantieverlust erfolgt.
- **Warnung!** Tauschen Sie den Laser nicht gegen einen Laser anderen Typs. Die Reparaturen dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.

Sicherheitshinweise für Batterien

- Achtung: Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterien. Ersetzen Sie die Batterien nur durch denselben oder einen gleichwertigen Batterietyp. Beachten Sie die „Technischen Daten“.
- Batterien dürfen nicht geladen, mit anderen Mitteln reaktiviert, auseinandergenommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
- Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Bei Kontakt mit Batteriesäure muss die betroffene Stelle sofort mit reichlich klarem Wasser ausgespült und sofort ein Arzt aufgesucht werden.
- Wenn Batterien verschluckt werden oder auf andere Weise in den Körper gelangen, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Halten Sie Batterien von Kindern und Tieren fern.
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach heraus, wenn sie verbraucht sind oder wenn Sie die Bohrmaschine längere Zeit nicht benutzen. So vermeiden Sie Schäden, die durch auslaufende Batterien entstehen können.
- Setzen Sie Batterien keinen extremen Bedingungen aus, indem Sie sie z. B. auf Heizkörpern oder unter direkter Sonneneinstrahlung lagern.
- Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakte bei Bedarf vor dem Einlegen, z. B. mit etwas Schmirgelleinen.
- Achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polarität.

- Verwenden Sie keine alten und neuen Batterien unterschiedlichen Typs zusammen.

Ergänzende Sicherheitshinweise

- Die Bohrmaschine darf ausschließlich von Erwachsenen benutzt werden.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Bohrmaschine spielen.
- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterial und Kleinteilen fern. Bei Verschlucken besteht Erstickungsgefahr.
- Schließen Sie die Bohrmaschine nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie die Bohrmaschine nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie sie bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie die Bohrmaschine nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Wenn das Netzkabel der Bohrmaschine beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Öffnen Sie das Gehäuse nur soweit, wie es in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen.
- Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In dieser Bohrmaschine befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Schützen Sie die Bohrmaschine vor Feuchtigkeit und verwenden Sie sie ausschließlich in trockenen Innenräumen.
- Tauchen Sie weder die Bohrmaschine noch Netzkabel oder -stecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Fassen Sie die Bohrmaschine oder den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.

- Halten Sie die Bohrmaschine, den Netzstecker und das Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Wenn Sie die Bohrmaschine nicht benutzen, sie reinigen, Einstellarbeiten vornehmen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Bohrmaschine immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Stellen Sie sich bei der Arbeit vor die Bohrmaschine, sodass Sie sie gut bedienen können und alles im Blick haben.
- Verwenden Sie ausschließlich scharfe, unbeschädigte Bohrer, die für das jeweilige Material geeignet sind.
- Verwenden Sie beim Bohren immer den Späneschutz. Justieren Sie ihn ggf. in der Länge, damit er einen optimalen Schutz bietet.
- Berühren Sie niemals das sich noch drehende Bohrfutter oder den eingesetzten Bohrer bzw. das eingesetzte Werkzeug. Nach dem Ausschalten kommt das Spannfutter nicht sofort zum Stillstand, sondern dreht noch etwas nach.
- Benutzen Sie nur das Zubehör, das zum Lieferumfang gehört bzw. vom Hersteller empfohlen wird.
- Tragen Sie geeignete Arbeitshandschuhe oder warten Sie, bis Bohrer bzw. eingesetztes Werkzeug abgekühlt sind, bevor Sie sie wechseln.
- Üben Sie beim Bohren keinen starken Druck aus. Bohren Sie stets mit der zum Bohrer und dem zu bohrenden Material passenden Drehzahl.

Bohrmaschine und Lieferumfang prüfen



Teile der Bohrmaschine sind zum Schutz vor Korrosion eingefettet.

- Tragen Sie angemessene Arbeitskleidung. Legen Sie alle Teile auf eine Pappe o. Ä.

1. Heben Sie die Bohrmaschine mit beiden Händen aus der Verpackung.
2. Stellen Sie die Bohrmaschine auf einen ebenen und stabilen Untergrund, z. B. eine Werkbank.
3. Kontrollieren Sie, ob die Bohrmaschine oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie die Bohrmaschine nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.
4. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A, B und C**).

Montage



- Um die Bohrsäule **7** anschrauben zu können, benötigen Sie einen 13er Gabel- oder Maulschlüssel.
- Stellen Sie sicher, dass die Bohrmaschine vollständig und richtig zusammengebaut wird, bevor Sie sie in Betrieb nehmen.

1. Stellen Sie die Grundplatte **10** auf einen festen und stabilen Untergrund, z. B. eine Werkbank. Schrauben Sie die Bohrsäule mit den drei Sechskantschrauben **21** an der Grundplatte fest (siehe **Abb. D**).
2. Schieben Sie den Bohrtisch **12** auf die Bohrsäule und befestigen Sie ihn mit dem Drehknebel **9** (siehe **Abb. E**).
3. Setzen Sie den gesamten Maschinenkopf auf die Bohrsäule (siehe **Abb. F**). Drehen Sie beide Madenschrauben **29** fest, um den Maschinenkopf zu sichern.
4. Stecken Sie den klappbaren Späneschutz **15** mit der angeschraubten Schutzhaube **14** auf die Spindel und schrauben Sie ihn fest (siehe **Abb. G**).
5. Klappen Sie die Schutzhaube nach oben und stecken Sie das Bohrfutter **13** ruckartig und mit etwas Kraft auf die Spindel (siehe **Abb. H**). Das Bohrfutter muss hör- und fühlbar einrasten. Benutzen Sie hierfür einen Gummihammer.
6. Befestigen Sie den Linienlaser **26** mit der Schraube für den Linienlaser **22** am Maschinenkopf (siehe **Abb. J**).
7. Drehen Sie alle drei Handgriffe **6** in die Handgriffaufnahme **5** ein (siehe **Abb. K**).
8. Befestigen Sie die Grundplatte mit 4 Schrauben und Scheiben (nicht im Lieferumfang enthalten) auf dem Untergrund. Art und Größe der Schrauben sind abhängig vom verwendeten Untergrund. Lassen Sie sich ggf. im Fachhandel beraten (siehe **Abb. L**).

Erstinbetriebnahme

- Überprüfen Sie die Bohrmaschine und ihre Schutzeinrichtungen auf Schäden und Beeinträchtigungen. Nehmen Sie die Bohrmaschine nur in Betrieb, wenn keine Schäden oder Beeinträchtigungen feststellbar sind.

Betrieb



Verletzungsgefahr!

Versehentliches Anlaufen der Bohrmaschine kann zu schweren Verletzungen führen.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Einstellungen an der Bohrmaschine durchführen oder Werkzeug wechseln.



Verletzungsgefahr!

Durch ungeeignetes Werkzeug besteht hohe Verletzungsgefahr.

- Verwenden Sie nur unbeschädigtes Werkzeug (Bohrer, Senker etc.), das für den Einsatz in die Bohrmaschine gemäß dieser Bedienungsanleitung geeignet ist.

Vorbereitende Arbeiten

1. Klappen Sie die Schutzhaube **14** nach oben.
2. Lösen Sie die Haltebacken des Bohrfutters **13** mit dem Bohrfutterschlüssel **24**.
3. Stecken Sie den Bohrer/das Werkzeug senkrecht von unten in die Bohrfutteröffnung und spannen Sie die Haltebacken des Bohrfutters mit dem Bohrfutterschlüssel fest. **Ziehen Sie danach unbedingt den Bohrfutterschlüssel ab.**

Der Bohrer/das Werkzeug muss zentriert eingespannt sein.



- Verwenden Sie ausschließlich Bohrer und Werkzeuge mit einem Schaftdurchmesser von 1,5 bis maximal 16 Millimetern mit zylindrischem Werkzeugschaft oder Kegelschaft.

4. Spannen Sie das zu bohrende Werkstück in dem mitgelieferten Schraubstock **19** ein.
5. Legen Sie den Schraubstock auf den Bohrtisch **12**.
6. Sichern Sie den Schraubstock mit den Befestigungsschrauben, Scheiben, Federringen und Muttern **20** (siehe Kapitel „Werkstück in Schraubstock einspannen“).
7. Positionieren Sie den Bohrtisch in der erforderlichen Höhe (siehe Kapitel „Bohrtisch verstellen“).
8. Klappen Sie die Schutzhaube wieder herunter.

9. Verändern Sie ggf. die Länge der Schutzhaube (siehe **Abb. G**) so, dass sie optimalen Schutz bietet (siehe Kapitel „Bohr Tisch verstellen“).
10. Stellen Sie die zum Werkstück und zum eingesetzten Bohrer/Werkzeug passende Drehzahl ein (siehe Kapitel „Drehzahl einstellen“).

Die Bohrmaschine ist einsatzbereit.

Not-Ausschalter

Der Not-Ausschalter **17** ist eine Sicherheitseinrichtung. Er dient nicht dazu, den Bedienkomfort zu erhöhen. Schalten Sie die Bohrmaschine im Normalfall immer über den roten Ausschalter **0 25** aus.

Wenn Sie mit etwas Kraft auf den Not-Ausschalter drücken, bleibt die Spindel stehen. Das Bohrfutter **13** und das eingesetzte Werkzeug hören auf sich zu drehen. Nachdem der Not-Ausschalter betätigt wurde, muss er manuell entriegelt werden, sonst kann die Bohrmaschine nicht wieder eingeschaltet werden.

- Drehen Sie dazu den Not-Ausschalter etwas im Uhrzeigersinn, bis er durch Federkraft wieder entriegelt wird.
- Nehmen Sie die Bohrmaschine erst dann wieder in Betrieb, wenn die Gefahr, die zum Betätigen des Not-Ausschalters führte, beseitigt ist.
- Schalten Sie die Bohrmaschine erst wieder ein, wenn Sie sich davon überzeugt haben, dass sich die Bohrmaschine in einem einwandfreien Zustand befindet.

Drehzahl einstellen



Verletzungsgefahr!

Die rotierenden Antriebsscheiben können zu schweren Verletzungen führen.

- Versuchen Sie niemals die Drehzahl bei laufender Bohrmaschine einzustellen.
- Schließen Sie nach dem Einstellen immer die Abdeckhaube.

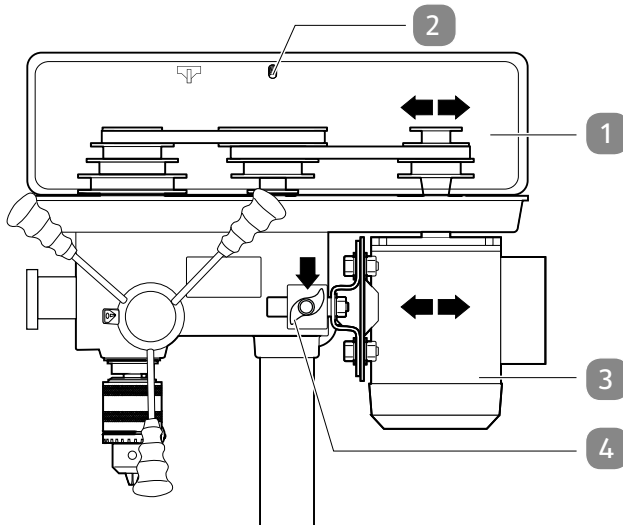
**WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

Die Keilriemen müssen mit etwas Kraft gespannt werden, dadurch besteht Klemmgefahr.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

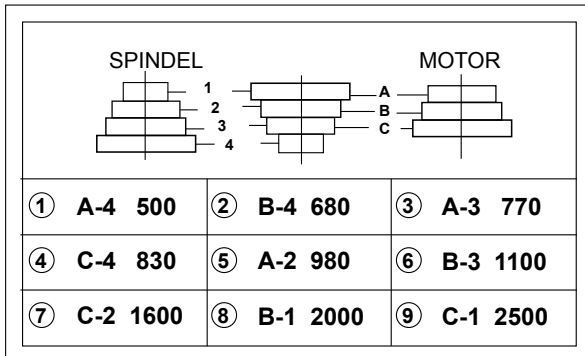
Die Bohrmaschine bietet neun verschiedene Drehzahlen. Diese werden durch das Umlegen zweier Keilriemen eingestellt. Die Keilriemen sind zwischen drei Antriebs-scheibenpaaren gespannt, wobei das mittlere Scheibenpaar schwenkbar ist.

1. Schalten Sie die Bohrmaschine aus (roten Ausschalter **0** **25** drücken) und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



2. Drücken Sie mit dem Innensechskantschlüssel **23** mit etwas Kraft gegen die Verriegelungsschraube **2** der Abdeckhaube **1** und lösen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn.
3. Klappen Sie die Abdeckhaube auf.
4. Lösen Sie beide Spannschrauben für den Motor **4** und schieben Sie den Motor **3** in Richtung Maschinenkopf.
Dadurch werden die Keilriemen entspannt.

Die folgende Abbildung zeigt die möglichen Keilriemenpositionen:



Beispiel **A-4** bedeutet, dass sich der rechte Keilriemen auf Position **A** befindet und sich der linke Keilriemen auf Position **4** befindet. Die Drehzahl pro Minute beträgt somit 500 min^{-1} .

5. Stellen Sie die erforderliche Geschwindigkeit anhand der nachfolgenden Tabelle ein. Beachten Sie auch die empfohlenen Drehzahlen (siehe „Drehzahltable“).

Position	Drehzahl pro Minute	Position	Drehzahl pro Minute
A-4	500	B-4	680
A-3	770	C-4	830
A-2	980	B-3	1100
C-2	1600	B-1	2000
C-1	2500		

6. Um den Keilriemen zu spannen, ziehen Sie den Motor **3** vom Maschinenkopf weg.
7. Drehen Sie die beiden Spannschrauben für den Motor **4** wieder fest.
8. Prüfen Sie die Keilriemenspannung.
Die Spannung ist richtig eingestellt, wenn sich ein Keilriemen mittig um ca. 1 cm eindrücken lässt.
9. Schließen Sie die Abdeckhaube und drehen Sie die Verriegelungsschraube **2** wieder fest.



Die Abdeckhaube ist mit einem Sicherheitsschalter versehen. Wenn die Abdeckhaube nicht geschlossen und verriegelt ist, kann die Bohrmaschine nicht eingeschaltet werden.

Drehzahltablelle

Achten Sie beim Bohren auf die richtige Drehzahl. Diese ist abhängig vom Bohrer-durchmesser und dem zu bohrenden Werkstoff. Die nachfolgende Tabelle hilft Ihnen bei der Wahl der richtigen Drehzahl für die unterschiedlichen Werkstoffe.

Bei den angegebenen Drehzahlen (in min^{-1}) handelt es sich um Richtwerte.

Bohrer \varnothing	Grauguss	Stahl	Eisen	Aluminium	Bronze
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500
18	425	265	370	1600	1300
20	380	240	335	1400	1200
22	350	220	305	1300	1100
25	305	190	270	1150	950

Schutzhaube in der Höhe verstellen

Die Schutzhaube **14** schützt Sie vor Spanflug. Sie muss vor dem Bohren immer so eingestellt werden, dass die Bohrstelle weitestgehend abgeschirmt ist.

Die Schutzhaube ersetzt nicht das Tragen geeigneter Schutzkleidung wie z. B. der Schutzbrille.

1. Schalten Sie die Bohrmaschine aus (roten Ausschalter **0** **25** drücken) und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Lösen Sie die seitlichen Flügelschrauben der Schutzhaube ein wenig (siehe **Abb. G**).
3. Bringen Sie den unteren Teil der Schutzhaube auf die richtige Höhe und drehen Sie die beiden seitlichen Flügelschrauben wieder fest.

Werkstück in Schraubstock einspannen



Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen.

- Versuchen Sie nie, das Werkstück mit den Händen festzuhalten.
- Spannen Sie das Werkstück immer in den mitgelieferten Schraubstock ein.
- Lässt sich ein Werkstück nicht in den Schraubstock einspannen, ist es zu groß und darf mit dieser Bohrmaschine nicht bearbeitet werden.
 1. Drehen Sie den Schraubstock **19** auf und legen Sie das Werkstück ein.
 2. Spannen Sie das Werkzeug fest.
 3. Stellen Sie den Schraubstock auf den Bohrtisch **12** (siehe **Abb. I**).
 4. Sichern Sie den Schraubstock auf dem Bohrtisch diagonal mit den Befestigungsschrauben, Scheiben, Federringen und Muttern **20**.
 5. Ziehen Sie die Muttern nur handfest an, sodass Sie den Schraubstock mit dem eingesetzten Werkstück auf dem Bohrtisch noch verschieben und genau positionieren können. Außerdem kommt es beim Bohren dadurch zu einer Selbstzentrierung.

Bohrtisch verstellen

Zwischen Werkstückoberkante und der Bohrer Spitze muss immer genügend Abstand bleiben.

- Schalten Sie die Bohrmaschine aus (roten Ausschalter **0** **25** drücken) und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Höhe verstellen

1. Halten Sie mit einer Hand den Bohrtisch **12** fest.
2. Lösen Sie mit der anderen Hand den Drehknebel **9** ein wenig, mit dem der Bohrtisch an der Bohrsäule **7** fixiert ist.
3. Positionieren Sie den Bohrtisch in der gewünschten Höhe.
4. Ziehen Sie den Drehknebel wieder fest.

Neigung verstellen

Der Bohrtisch **12** kann nach rechts und links jeweils um maximal 45° geneigt werden. Zum Einstellen der Neigung benötigen Sie einen 10 mm Innensechskantschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten).

1. Lösen Sie mit dem 10 mm Innensechskantschlüssel die Schraube für die Neigungsverstellung **11** (siehe **Abb. E**).
2. Drehen Sie den Bohrtisch nach rechts oder links.
Den jeweils eingestellten Winkel lesen Sie an der Skala **8** ab. Zum exakten Einstellen befindet sich auf dem Bohrtisch eine Markierung, die Sie auf die gewünschte Gradzahl einstellen können.
3. Ziehen Sie die Schraube für die Neigungsverstellung wieder fest an.

Bohrtiefe einstellen

Mit dem Skalenring können Sie die gewünschte Bohrtiefe einstellen.

1. Schalten Sie die Bohrmaschine aus (roten Ausschalter **0** **25** drücken) und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Lösen Sie die Klemmschraube für die Bohrtiefeneinstellung **18**, mit der die Skala fixiert ist.
3. Senken Sie das Bohrfutter **13** mit dem eingesetzten Werkzeug auf das Werkstück.
4. Drehen Sie die Skala bis zum Anschlag nach vorne, bis der Markierungspfeil **16** auf die Nulllinie der Skala zeigt.
5. Drehen Sie die Skala auf die gewünschte Bohrtiefe. Möchten Sie z. B. ein Loch bohren, das 20 Millimeter tief ist, drehen Sie die Skala auf „20“.
6. Drehen Sie die Klemmschraube für die Bohrtiefeneinstellung wieder fest.
7. Führen Sie die Spindel wieder in ihre Ausgangsposition.

Linienlaser einschalten und einstellen

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel **30**, legen Sie die Batterien polrichtig ein und schließen Sie den Batteriefachdeckel wieder.
2. Um den Linienlaser **26** einzuschalten, drücken Sie den Ein-/Ausschalter für den Linienlaser **28** (siehe **Abb. C**).
3. Um die beiden Linienlaser so einzustellen, dass diese genau auf der Bohrstelle ein Laserkreuz bilden, senken Sie den Bohrer vor Inbetriebnahme auf das Werkstück ab.
4. Stellen Sie die beiden Linienlaser mit den Drehringen **27** so ein, dass sich die beiden Laserlinien auf dem Werkstück, genau auf der Auflagefläche des Bohrers, überkreuzen.

Sie haben nun den Linienlaser für die nächsten Bohrungen voreingestellt.

Bei einem Werkstückwechsel bzw. wenn Sie einen kürzeren oder längeren Bohrer verwenden, muss der Linienlaser neu eingestellt werden.

Werkstücke bohren



Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen.

- Kontrollieren Sie vor dem Einschalten, dass der Bohrfutterschlüssel abgezogen ist. Der wegschleudernde Bohrfutterschlüssel kann schwere Verletzungen verursachen.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern.
- Versuchen Sie niemals, Bohrspäne zu entfernen, während sich Bohrer bzw. Werkzeug noch drehen. Schalten Sie immer erst die Bohrmaschine aus und warten Sie den Stillstand ab.
- Entfernen Sie Bohrspäne niemals mit der bloßen Hand, da diese sehr scharfkantig und heiß sein können.
- Berühren Sie niemals den sich noch drehenden Bohrer bzw. das sich noch drehende Werkzeug oder das Bohrfutter.



Verletzungsgefahr!

Beim Bohren besteht durch Spanflug und sich drehende Teile erhebliche Verletzungsgefahr.

- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung. Schützen Sie besonders Ihre Augen durch eine geeignete Schutzbrille.
- Nehmen Sie vor der Arbeit Ihren Schmuck (Ringe, Ketten etc.) ab.
- Tragen Sie ggf. ein Haarnetz oder eine Mütze, um zu verhindern, dass sich Ihre Haare in drehenden Teilen verfangen.



Verbrennungsgefahr!

Direkt nach dem Bohren können Bohrer bzw. eingesetztes Werkzeug sehr heiß sein.

- Tragen Sie geeignete Arbeitshandschuhe oder warten Sie einen Moment, bis Bohrer bzw. eingesetztes Werkzeug abgekühlt sind, bevor Sie sie wechseln.



Gesundheitsgefahr!

Manche Werkstoffe sind gesundheitsgefährdend.

- Bohren Sie kein gesundheitsgefährdenden Werkstoffen und Materialien wie z. B. Asbest.
 1. Gehen Sie vor, wie im Kapitel „Vorbereitende Arbeiten“ beschrieben.
 2. Stecken Sie den Netzstecker in eine ordentlich installierte Schutzkontaktsteckdose.
 3. Um die Bohrmaschine einzuschalten, drücken Sie den grünen Einschalter **I** **25**.
 4. Um die Spindel mit dem Bohrfutter **13** zu senken, drehen Sie an einem der Handgriffe **6** gegen den Uhrzeigersinn. Drehen Sie so weit, bis der Bohrer/das Werkzeug entsprechend der gewünschten Tiefe in das Werkstück eindringt.
 5. Führen Sie anschließend den Handgriff in entgegengesetzter Richtung bis zum Anschlag wieder in die Ausgangsstellung.
 6. Schalten Sie die Bohrmaschine aus, indem Sie den roten Ausschalter **O** **25** drücken.

Tipps für optimales Bohren

Schmierstoffe

- Um ein Heißlaufen des Bohrers zu verhindern, verwenden Sie für diese Bohrmaschine handelsübliche Schmierstoffe. Diese sind in jedem Baumarkt erhältlich.

Metall bohren

- Wählen Sie für harte Metalle oder große Bohrdurchmesser eine niedrige Drehzahl.

Holz bohren

- Sorgen Sie für eine geeignete Staubabsaugung.
- Tragen Sie eine Staubschutzmaske, da Holzstäube gesundheitsschädlich sind.
- Bohren Sie mit niedriger Drehzahl.

Keramik/Fliesen bohren

- Verwenden Sie einen geeigneten Bohrer mit Zentrierspitze.

Span brechen

- In vielen Fällen lässt sich ein zu langer Bohrspan brechen. Fahren Sie dazu während des Bohrens das Bohrfutter **13** mit dem eingesetzten Bohrer aus dem Bohrloch heraus, sodass der Bohrspan von alleine heraustritt.

Blockaden entfernen

- Wählen Sie grundsätzlich einen angepassten Vorschub, um einen möglichst störungsfreien Spanbruch zu ermöglichen.
- Ist das Werkzeug im Werkstück festgesetzt, schalten Sie die Bohrmaschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Drehen Sie das Werkzeug am Bohrfutter **13** entgegen dem Uhrzeigersinn mit einem kleinen Ruck, um den Span zu brechen und das Werkzeug wieder freizugeben.
- Entsteht ein Bruchstück bei der Bearbeitung des Werkstücks, schalten Sie die Bohrmaschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Nehmen Sie eine Zange zur Hilfe und entfernen Sie das Bruchstück, um ein unkontrolliertes Wegschleudern zu verhindern.

Reinigung und Wartung



Verletzungsgefahr!

Versehentliches Anlaufen der Bohrmaschine kann zu schweren Verletzungen führen.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Bohrmaschine reinigen, Werkzeug wechseln oder Wartungsarbeiten durchführen.



Verbrennungsgefahr!

Direkt nach dem Bohren können Bohrer bzw. eingesetztes Werkzeug sehr heiß sein. Durch heiße und scharfkantige Metallspäne besteht Verletzungsgefahr.

- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe oder warten Sie einen Moment, bis der Bohrer/das Werkzeug abgekühlt ist, bevor Sie dieses Teil für das Reinigen der Bohrmaschine entfernen.

HINWEIS!**Beschädigungsgefahr!**

Unsachgemäße Reinigung der Bohrmaschine kann zu Beschädigungen der Bohrmaschine führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.
- Tauchen Sie die Bohrmaschine niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gehäuse gelangt.

Reinigen

1. Schalten Sie die Bohrmaschine aus, indem Sie den roten Ausschalter **0** **25** drücken und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Warten Sie einen Moment, bis die Bohrmaschine und der eingesetzte Bohrer bzw. das eingesetzte Werkzeug abgekühlt sind.
3. Entfernen Sie den Bohrer und das Werkstück.
4. Entfernen Sie Späne und andere Teile mit einem Pinsel o. Ä.
5. Reinigen Sie die Bohrmaschine mit einem leicht angefeuchteten, weichen Tuch. Bei fest anhaftendem Schmutz können Sie ein mildes Seifenmittel verwenden.
6. Lassen Sie alle Teile vollständig trocknen, bevor Sie die Bohrmaschine erneut benutzen oder zum Lagern wegräumen.

Warten

- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Funktion der sicherheitsrelevanten Bauteile der Bohrmaschine.
- Falls Sie sicherheitsrelevante Teile austauschen, müssen diese vor der nächsten Inbetriebnahme auf ihre einwandfreie Funktion geprüft werden.
- Um eventuelle Montagefehler während der Wartung zu vermeiden, beachten Sie alle Handlungsanweisungen im Kapitel „Montage“.

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

Einfetten

- Fetten Sie die Bohrsäule **7** von Zeit zu Zeit mit handelsüblichem säurefreiem Schmierfett ein (im Fachhandel erhältlich).

Prüfen

Prüfen Sie die Bohrmaschine regelmäßig auf ihren Zustand. Kontrollieren Sie u. a., ob:

- die Schalter unbeschädigt sind,
- das Zubehör in einem einwandfreien Zustand ist,
- das Stromkabel und der Netzstecker unbeschädigt sind,
- das Gehäuse des Motors **3** frei und sauber ist. Verwenden Sie ggf. eine weiche Bürste oder einen Pinsel, um es zu reinigen.

Falls Sie eine Beschädigung feststellen, müssen Sie diese durch eine Fachwerkstatt beheben lassen, um Gefährdungen zu vermeiden.

Lagerung

1. Reinigen Sie die Bohrmaschine vor dem Lagern gründlich (siehe Kapitel „Reinigen“).
2. Bewahren Sie die saubere Bohrmaschine und das Zubehör möglichst in der Originalverpackung auf.
3. Stellen Sie sicher, dass der Lagerraum für Kinder unzugänglich ist und die Lagertemperatur zwischen 5 °C und 30 °C liegt.

Transport

- Die Bohrmaschine ist schwer. Tragen Sie sie möglichst mit zwei Personen. Fassen Sie dabei mit einer Hand unter die Grundplatte **10**, mit der anderen halten Sie die Bohrmaschine an der Bohrsäule **7** fest.
Tragen Sie die Bohrmaschine nicht am Motor **3 oder dem Maschinenkopf.**
- Wenn Sie die Bohrmaschine mit einem Fahrzeug transportieren, sichern Sie sie mit Spannbändern gegen Verrutschen.
- Für längere Transporte bauen Sie die Bohrmaschine auseinander und transportieren Sie sie in der Originalverpackung.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Problembeseitigung
Die Bohrmaschine lässt sich nicht einschalten.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	– Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Die Abdeckhaube 1 ist nicht geschlossen und verriegelt.	– Stellen Sie sicher, dass die Abdeckhaube korrekt geschlossen und verriegelt ist.
Der Bohrer/das Werkzeug dringt kaum in das eingespannte Werkstück ein.	Der Bohrer/das Werkzeug ist nicht geeignet und/oder nicht in einwandfreiem Zustand.	– Verwenden Sie einen geeigneten Bohrer/ein geeignetes Werkzeug.
	Die richtige Drehzahl ist nicht eingestellt.	– Stellen Sie die richtige Drehzahl ein.

Technische Daten

Modell:	WZ-TB 16 L
Artikelnummer:	95244
Betriebsspannung:	230 V~, 50 Hz
Leistung:	500 W
Kurzzeitbetrieb:	S2 15 Minuten, danach muss die Bohrmaschine abkühlen
Schutzklasse:	I
Gewicht:	18,2 kg
Motordrehzahl:	1 450 min ⁻¹
Ausgangsdrehzahl:	500–2 500 min ⁻¹
Geschwindigkeitsstufen:	9
Bohrfutteraufnahme:	B 16
Zahnkranzbohrfutter:	1,5–16 mm
Max. Bohrtiefe	50 mm
Ausladung:	115 mm
Bohrsäulendurchmesser:	∅ 46 mm
Höhe:	620 mm
Bohrtisch (B × H):	168 × 168 mm
Grundplatte (B × H):	314 × 200 mm

Geräuschinformation



Gesundheitsgefahr!

Das Arbeiten ohne Gehörschutz oder Schutzkleidung kann zu Gesundheitsschäden führen.

- Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

Gemessen gemäß EN ISO 3744. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB(A) überschreiten, in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich (geeigneten Gehörschutz tragen).

- Schalldruckpegel L_{pA} : 71 dB(A)
- Schallleistungspegel L_{WA} : 84 dB(A)
- Unsicherheit K: 3 dB(A)

Die oben genannten Werte sind Geräuschemissionswerte und müssen daher nicht zeitgleich sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Die Wechselbeziehung zwischen Emissions- und Immissionspegeln kann nicht zuverlässig zu einer Ableitung führen, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht.

Faktoren, welche den jeweiligen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Spezifikation des Arbeitsraumes und der Umgebung, die Dauer der Einwirkungen, andere Geräuschquellen u. a.

Berücksichtigen Sie bei den zuverlässigen Arbeitsplatzwerten auch mögliche Abweichungen in den nationalen Regelungen. Die oben genannten Informationen ermöglichen dem Anwender jedoch, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Bohrmaschine entsorgen

- Entsorgen Sie die Bohrmaschine entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften.



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.



Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

*gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei

Konformitätserklärung

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar
EU
Konformitätserklärung

- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo
- DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnic EU a norem pro výrobek
- SL** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelke
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkkehez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavува следната сообразност согласно EU-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Tischbohrmaschine WZ-TB 16 L (WORKZONE)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 2014/29/EU | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2014/35/EU | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | <input type="checkbox"/> Annex V |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU | <input type="checkbox"/> Annex VI
Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
P = KW; L/Ø = cm
Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 2014/32/EU | |
| <input type="checkbox"/> 2014/53/EC | |
| <input type="checkbox"/> 2014/68/EU | <input type="checkbox"/> 2012/46/EU
Emission No.: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU | |

**Standard references: EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3;
EN 62841-1; EN 60825-1**

Landau/Isar, den 07.06.2017

Weichselgartner/General-Manager

Yang/Product-Management

First CE: 17

Art.-No.: 42.507.32 I.-No.: 11017

Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR016622
Documents registrar: Patrick Willnecker
 Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

Répertoire

Vue d'ensemble	3
Utilisation	4
Contenu de la livraison/pièces de l'appareil	36
Codes QR	37
Généralités	38
Lire le mode d'emploi et le conserver	38
Légende des symboles.....	38
Sécurité	39
Utilisation conforme à l'usage prévu.....	39
Risques résiduels	40
Consignes de sécurité.....	40
Consignes de sécurité relatives aux perceuses	43
Consignes de sécurité relatives au laser de ligne	44
Consignes de sécurité relatives aux piles.....	45
Consignes de sécurité complémentaires	45
Vérifier la perceuse et le contenu de la livraison	47
Montage	47
Première mise en service	48
Fonctionnement	48
Travaux de préparation.....	48
Bouton d'arrêt d'urgence.....	49
Régler la vitesse.....	50
Tableau des vitesses	52
Régler le capot de protection en hauteur	52
Serrer la pièce à travailler dans l'étau	53
Régler la table de perçage.....	53
Régler la profondeur de perçage	54
Allumer et régler le laser de ligne.....	54
Perçer une pièce à travailler	55
Conseils pour un perçage optimal.....	56
Retirer les blocages.....	57
Nettoyage et entretien	57
Entreposage	59
Transport	59
Recherche d'erreurs	60
Données techniques	60
Information concernant le bruit	61
Élimination	62
Déclaration de conformité	63

Contenu de la livraison/pièces de l'appareil

- 1 Capot
- 2 Vis de blocage
- 3 Moteur
- 4 Vis de serrage du moteur, 2×
- 5 Support de poignée
- 6 Poignée, 3×
- 7 Colonne de perçage
- 8 Échelle de réglage d'inclinaison
- 9 Manette rotative pour le réglage en hauteur
- 10 Plaque de base
- 11 Vis de réglage d'inclinaison
- 12 Table de perçage
- 13 Mandrin
- 14 Capot de protection
- 15 Pare-copeaux repliable
- 16 Flèche de marquage pour le réglage de la profondeur de perçage
- 17 Bouton d'arrêt d'urgence
- 18 Vis de serrage pour réglage de profondeur de perçage
- 19 Étau
- 20 Vis de fixation, 2×; rondelle, 4×; rondelle-ressort, 2×; écrou, 2×
- 21 Vis à tête hexagonale, 3×
- 22 Vis pour laser de ligne
- 23 Clé hexagonale
- 24 Clé pour mandrin
- 25 Interrupteur marche/arrêt **I/O** (marche **I**: vert; arrêt **O**: rot)
- 26 Laser de ligne
- 27 Anneau tournant, 2×
- 28 Interrupteur marche/arrêt du laser de ligne
- 29 Vis sans tête, 2×
- 30 Couvercle du compartiment à piles



Livrée avec deux piles de 1,5 V de type R03 (AAA).

Aller rapidement et facilement au but avec les codes QR

Si vous avez besoin d'**informations sur les produits**, de **pièces de rechange** ou d'**accessoires**, de données sur les **garanties fabricant** ou sur les **unités de service** ou si vous souhaitez regarder confortablement des **instructions en vidéo** – avec nos codes QR, vous parvenez au but en toute facilité.

Les codes QR, qu'est-ce?

Les codes QR (QR = Quick Response) sont des codes graphiques qui peuvent être lus à l'aide d'un appareil photo du smartphone et qui contiennent par exemple un lien vers un site Internet ou des données de contact.

Votre avantage: plus de frappe contraignante d'adresses Internet ou de données de contact!

Comment faire?

Pour scanner les codes QR, vous avez simplement besoin d'un smartphone, d'un lecteur de codes QR installé ainsi que d'une connexion Internet.

Vous trouverez généralement un lecteur de codes QR gratuitement dans l'App Store de votre smartphone.

Testez dès maintenant

Scannez simplement le code QR suivant avec votre smartphone pour en savoir plus sur votre nouveau produit ALDI.

Votre portail de services ALDI

Toutes les informations mentionnées plus haut sont également disponibles sur Internet via le portail de services ALDI sous www.aldi-service.ch.



L'exécution du lecteur de codes QR peut entraîner des frais pour la connexion Internet en fonction de votre tarif.

Généralités

Lire le mode d'emploi et le conserver



Ce mode d'emploi fait partie de cette perceuse à colonne WZ-TB 16 L (dénommé ci-après «perceuse»). Il contient des informations importantes pour la sécurité, l'utilisation et l'entretien.

Lisez attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser la perceuse.

Respectez en particulier les consignes de sécurité et les avertissements. Le non-respect des consignes contenues dans ce mode d'emploi peut entraîner des blessures graves ou endommager la perceuse.

Respectez les dispositions locales ou nationales en vigueur lors de l'utilisation de ce produit. Conservez ce mode d'emploi à un endroit sûr pour une référence future. Si vous transmettez cette perceuse à des tiers, joignez obligatoirement ce mode d'emploi.

Légende des symboles

Les symboles et mots signalétiques suivants sont utilisés dans ce mode d'emploi, sur la perceuse ou sur l'emballage.



AVERTISSEMENT!

Signale une situation dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort ou de graves blessures.

AVIS!

Avertit contre les possibles dommages matériels.



Ce symbole vous offre des informations complémentaires utiles pour le montage et l'utilisation.



Déclaration de conformité (voir chapitre «Déclaration de conformité»): Les produits marqués par ce symbole répondent à toutes les consignes communautaires applicables de l'Espace économique européen.



Lisez le mode d'emploi.



Portez des vêtements bien serrés et adaptés.



Portez des lunettes de protection.



Portez un masque anti-poussière.



Portez une protection auditive.



Portez le cas échéant un filet à cheveux ou un bonnet pour éviter que vos cheveux ne se prennent dans les pièces en rotation.



Cet appareil correspond à la classe de protection I.

Sécurité

Utilisation conforme à l'usage prévu

La perceuse a été conçue pour une utilisation privée (bricolage) afin de percer des matériaux tels que la pierre, le bois et le métal. Ne pas percer des matériaux dangereux pour la santé tels que l'amiante.

Le mandrin a été conçu pour accueillir des mèches et des outils caractérisés par un diamètre de queue compris entre 1,5 et 16 millimètres et une queue d'outil cylindrique. Tous les outils à queue cylindrique (MK2) peuvent être utilisés.

La perceuse ne peut pas être utilisée plus de 15 minutes sans pause. Laisser ensuite refroidir la perceuse avant de la remettre en marche.

La perceuse ne doit être utilisée que par des adultes.

Toutes autres applications sont formellement exclues et ne font pas partie de l'utilisation prévue.

Le fabricant ou commerçant décline toute responsabilité pour des blessures, pertes ou dommages survenus par une utilisation non conforme ou contraire à l'usage prévu.

Des exemples pour une utilisation contraire à l'usage prévu ou incorrecte sont:

- L'utilisation de la perceuse à d'autres fins que prévu;
- Le non-respect des consignes de sécurité et avertissements ainsi que des consignes de montage, d'exploitation, d'entretien et de nettoyage contenues dans ce mode d'emploi;
- Le non-respect d'éventuelles règles en vigueur spécifiques et/ou générales de prévention des accidents, de médecine du travail ou de sécurité technique pour l'utilisation de la perceuse;

- L'utilisation d'accessoires et de pièces de rechange non destinés à la perceuse;
- Des modifications effectuées sur la perceuse;
- La réparation de la perceuse effectuée par une personne autre que le fabricant ou un spécialiste;
- L'utilisation commerciale, artisanale ou industrielle de la perceuse;
- L'utilisation ou l'entretien de la perceuse par des personnes non familiarisées avec l'usage de la perceuse et/ou ne comprenant pas les risques qui y sont liés.

Risques résiduels

Malgré une utilisation conforme à l'usage prévu, des risques résiduels évidents ne peuvent pas être exclus complètement.

Les dangers suivants peuvent survenir selon le type de perceuse:

- Des lésions pulmonaires en cas de non-utilisation du masque anti-poussière approprié;
- Des troubles auditifs si aucune protection auditive appropriée n'est portée;
- Des problèmes de santé si la perceuse n'est ni utilisée, ni entretenue de façon conforme;
- Des problèmes de santé imputables aux vibrations mains-bras en cas d'utilisation prolongée de la perceuse ou si elle n'est pas manipulée et entretenue correctement;
- Un risque de blessures est réel si de longs cheveux, des vêtements amples ou des bijoux sont attrapés par des pièces mécaniques en cours de rotation.

Consignes de sécurité

Attention! Les consignes de sécurité suivantes doivent être respectées lors de la manipulation d'outils électriques pour se protéger contre les chocs électriques, les risques de blessure et d'incendie.

Avant d'utiliser cet outil électrique, lisez toutes les consignes et conservez les consignes de sécurité.

Un travail sûr

1) Gardez votre zone de travail en ordre

- Le désordre dans la zone de travail peut provoquer des accidents.

2) Ne perdez pas de vue les conditions environnementales

- N'exposez pas les outils électriques à la pluie.
- N'utilisez pas les outils électriques dans des milieux humides ou mouillés.
- Veillez à ce que la zone de travail soit bien éclairée.

- N'utilisez pas les outils électriques dans des endroits exposés à des risques d'incendie ou d'explosion.

3) Protégez-vous contre les chocs électriques

- Évitez tout contact corporel avec les pièces mises à la masse (par ex. les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières, les appareils réfrigérateurs).

4) Tenez les autres personnes à l'écart

- Ne laissez pas d'autres personnes, en particulier les enfants, toucher l'outil électrique ou le câble. Tenez-les à l'écart de votre zone de travail.

5) Conservez les outils électriques inutilisés en lieu sûr

- Les outils électriques inutilisés doivent être rangés dans un endroit sec, fermé et en hauteur, hors de portée des enfants.

6) Ne surchargez pas votre outil électrique

- Vous travaillez mieux et plus sûrement dans la plage de puissance indiquée.

7) Utilisez le bon outil électrique

- N'utilisez pas de machines peu performantes pour les tâches difficiles.
- N'utilisez pas l'outil électrique à des fins autres que celles auxquelles il est destiné. N'utilisez pas par ex. de scie circulaire portative pour couper les branches ou les bûches.

8) Portez une tenue appropriée

- Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux sous peine d'être attrapés par les pièces mobiles.
- Des chaussures solides sont de mise pour les travaux.
- Portez un filet à cheveux si vous avez les cheveux longs.

9) Utilisez des équipements de protection

- Portez des lunettes de protection.
- Utilisez un masque respiratoire pendant les travaux générant de la poussière.

10) Branchez les appareils d'aspiration

- Si des appareils d'aspiration et de récupération sont disponibles, veillez à ce qu'ils soient raccordés et correctement utilisés.

11) N'utilisez pas le câble à des fins autres que celles pour lesquels il a été conçu

- N'utilisez pas le câble pour tirer la fiche de la prise électrique. Protégez le câble de la chaleur, de l'huile et des bords tranchants.

12) Vissez la pièce à travailler

- Utilisez des outils de serrage ou un étau pour maintenir la pièce à travailler. Mieux vaut éviter tout contact avec les mains.

13) Évitez toute posture anormale

- Assurez une position sûre et tenez l'équilibre à tout moment.

14) Entretenez vos outils avec soin

- Maintenez les outils de coupe tranchants et propres pour mieux travailler en sécurité.
- Suivez les instructions de graissage et de remplacement d'outil.
- Contrôlez régulièrement le câble d'alimentation de l'outil électrique et procurez-vous en un nouveau auprès d'un professionnel agréé s'il est endommagé.
- Contrôlez régulièrement vos rallonges et remplacez-les si elles sont endommagées.
- Gardez les poignées sèches, propres et libres d'huile et de graisse.

15) Retirez la fiche de la prise électrique

- En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant l'entretien et l'échange d'outils comme par ex. la lame de scie, le foret, la fraise.

16) Ne laissez aucune clé à outils s'introduire

- Veillez à ce que la clé et les outils de réglage soient enlevés avant d'allumer.

17) Évitez tout démarrage inopiné

- Assurez-vous que l'interrupteur est hors tension en insérant la fiche dans la prise électrique.

18) Utilisez une rallonge électrique pour l'espace extérieur

- Utilisez à l'air libre uniquement des rallonges électriques prévues à cet effet et marquées en conséquence.

19) Soyez prudent

- Usez de prudence dans vos faits et gestes. Soyez rigoureux dans votre travail. N'utilisez pas d'outil électrique si vous n'êtes pas concentré.

20) Vérifiez que l'outil électrique n'est pas endommagé

- Avant de continuer à utiliser l'outil électrique, il faut vérifier le bon fonctionnement des appareils de protection ou les pièces légèrement endommagées.

- Vérifiez si toutes les pièces mobiles fonctionnent parfaitement et ne coincent pas et si des pièces sont endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et remplir les conditions pour garantir le bon fonctionnement de l'outil électrique.
- Les appareils de protection et les pièces endommagés doivent être réparés et échangés de façon conforme par un atelier spécialisé si le mode d'emploi n'indique rien de contraire.
- Les interrupteurs endommagés doivent être échangés dans un atelier de service après-vente.
- N'utilisez pas d'outils électriques dont l'interrupteur ne s'allume et ne s'éteint pas.

21) ATTENTION!

- L'utilisation d'autres outils de rechange et d'autres accessoires peut vous faire courir un risque de blessure.

22) Faites réparer votre outil électrique par des électriciens professionnels

- Cet outil électrique répond à des règles de sécurité spécifiques. Les réparations ne doivent être effectuées que par des électriciens professionnels car ils utilisent des pièces de rechange d'origine et pour épargner tout accident à l'utilisateur.

Consignes de sécurité relatives aux perceuses

- **Posez l'outil électrique sur une surface fixe, plane et horizontale et fixez-le.** Si l'outil électrique glisse, vacille ou vibre, la mèche ne peut pas être pilotée de façon uniforme et sûre.
- **Gardez votre zone de travail propre et ce jusqu'à la pièce à travailler.** Des copeaux de perçage et les objets tranchants peuvent provoquer des blessures. Les mélanges de matériaux sont particulièrement dangereux. La poussière d'alliage peut par ex. brûler ou exploser.
- **Réglez à la bonne vitesse avant de commencer le travail. La vitesse doit être adaptée au diamètre de la mèche et à la pièce à travailler.** Si la vitesse est mal réglée, la mèche peut s'accrocher à la pièce à travailler.
- **Allumez l'outil électrique avant de déplacer la broche avec la mèche montée en direction de la pièce à travailler.** Sinon, la mèche peut s'accrocher dans la pièce à travailler et entraîner cette dernière. Cela peut provoquer des blessures.

- **Tenez vos mains à l'écart de la zone de perçage lorsque l'outil électrique est en marche.** Tout contact avec la mèche expose à un risque de blessure.
- **Ne retirez jamais les copeaux de perçage de la zone de perçage lorsque l'outil-électrique est en marche.** Mettez toujours d'abord la broche en position de repos, puis éteignez l'outil électrique.
- **N'enlevez pas les copeaux de perçage à mains nues.** Les copeaux métalliques chauds et tranchants exposent à un risque de blessure.
- **Cassez les longs copeaux de perçage en soulevant la mèche à l'aide de la broche.** Les longs copeaux de perçage présentent un risque de blessure.
- **Gardez les poignées sèches, propres et libres d'huile et de graisse.** Des poignées grasses et huileuses sont glissantes et compromettent la possibilité de piloter de façon maîtrisée et sûre la broche.
- **Utilisez l'étau livré pour serrer la pièce à travailler.** Ne tenez jamais la pièce à travailler avec votre main.
- **Éteignez immédiatement l'outil électrique dès que la mèche est bloquée dans la pièce à travailler.** La mèche peut se bloquer si vous percez par ex. en exerçant une pression trop élevée ou si la mèche se coince dans la pièce à travailler.
- **N'attrapez la mèche après le travail tant qu'il ne s'est pas refroidi.** La mèche peut devenir très chaude pendant le travail.
- **Ne quittez pas votre poste de travail tant que la mèche n'est pas arrivée à l'arrêt total.** Un outil en rotation peut provoquer des blessures.

Consignes de sécurité relatives au laser de ligne

- Ne dirigez pas le rayon laser sur des personnes, des animaux ou des surfaces réfléchissantes et ne regardez pas vous-même dans le rayon laser. Ce laser produit un rayon de classe 2 selon DIN EN 60825-1. Vous pouvez donc éblouir les personnes.
- Le laser n'est pas un jouet et ne doit pas être laissé à la portée des enfants. Il peut en résulter des lésions oculaires irréversibles en cas d'utilisation abusive.
- Toute manipulation visant à augmenter la puissance du laser est interdite. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages résultant du non-respect de ces consignes de sécurité.

- Le laser ne contient pas de pièces de rechange. Il ne faut donc pas ouvrir le boîtier sous risque de perdre tout droit de garantie.
- **Avertissement!** N'échangez pas le laser contre un laser d'un type différent. Les réparations ne doivent être effectuées que par le fabricant du laser ou un représentant autorisé.

Consignes de sécurité relatives aux piles

- Attention: Risque d'explosion en cas de remplacement non conforme des piles. Remplacez les piles uniquement par un type de pile identique ou similaire. Tenez compte des «Données techniques».
- Les piles ne doivent pas être rechargées, réactivées par d'autres moyens, démontées, jetées dans un feu ou court-circuitées.
- Évitez le contact avec la peau, les yeux et les muqueuses. En cas de contact avec l'acide de pile, rincez immédiatement l'endroit concerné avec beaucoup d'eau claire et consultez immédiatement un médecin.
- Veuillez consulter immédiatement un médecin en cas d'ingestion de piles ou de pénétration de piles dans le corps humain, de quelque manière que ce soit. Tenez les piles éloignées des enfants et des animaux.
- Retirez les piles du compartiment à piles dès qu'elles sont usées ou si vous n'utilisez pas la perceuse pendant une durée prolongée. Vous éviterez ainsi tout dommage imputable à des piles qui fuient.
- Ne soumettez pas les piles à des conditions extrêmes en les plaçant, p. ex., sur des radiateurs ou en les exposant directement aux rayons du soleil.
- Si besoin est, nettoyez les contacts des piles et de l'appareil avant l'insertion, par ex. avec un morceau de toile émeri.
- Respectez la polarité des piles lors de leur mise en place.
- N'utilisez pas de piles usagées et neuves de types différents.

Consignes de sécurité complémentaires

- La perceuse ne doit être utilisée que par des adultes.
- Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec la perceuse.
- Tenez les enfants à l'écart du matériel d'emballage et des petites pièces. Il y a risque d'étouffement en cas d'ingestion.
- Ne branchez la perceuse que quand la tension réseau de la prise électrique correspond à l'indication sur la plaque d'identification.

- Ne branchez la perceuse que sur une prise électrique bien accessible afin de pouvoir la couper rapidement du réseau électrique en cas de panne.
- N'utilisez pas la perceuse si elle présente des dommages visibles ou si le câble électrique ou la fiche réseau sont défectueux.
- Si le câble électrique de la perceuse est détérioré, faites-le remplacer par le fabricant ou son service après-vente ou par une personne ayant une qualification similaire pour prévenir tout risque.
- Ne démontez pas plus le boîtier que comme décrit dans ce mode d'emploi. Confiez la réparation à des professionnels. Adressez-vous pour ceci à un atelier de professionnels. En cas de réparations de sa propre initiative, de branchement non conforme ou d'utilisation incorrecte, tous droits de responsabilité et de garantie sont exclus.
- Seules des pièces détachées correspondant à l'appareil d'origine pourront être utilisées lors de réparations. Cette perceuse est équipée de pièces électriques et mécaniques indispensables pour la protection contre des sources de risque.
- Tenez la perceuse à l'abri de l'humidité et utilisez-la exclusivement dans des espaces intérieurs secs.
- Ne plongez pas la perceuse, son câble électrique ou la fiche de secteur dans de l'eau ou un autre liquide.
- Ne touchez jamais la perceuse ou la fiche réseau avec des mains humides.
- Ne retirez jamais la fiche réseau de la prise en tirant sur le câble électrique, mais saisissez toujours la fiche réseau.
- Éloignez la perceuse, la fiche réseau et le câble électrique des feux ouverts et des surfaces chaudes.
- Placez le câble électrique de façon à ce qu'il ne devienne pas un piège à trébucher.
- Ne pliez pas le câble électrique et ne le posez pas sur des bords coupants.
- Lorsque vous n'utilisez pas la perceuse, lorsque vous la nettoyez, effectuez des réglages ou en cas de panne, arrêtez toujours la perceuse et retirez la fiche de secteur de la prise électrique.
- Mettez-vous en position de travail devant la perceuse afin de pouvoir l'utiliser correctement et d'avoir un bon champ de vision global.
- Utilisez exclusivement des mèches tranchantes et intactes qui sont adaptées à chaque matériau.

- Utilisez toujours le pare-copeaux pendant le perçage. Rectifiez, le cas échéant, sa hauteur pour qu'il assure une protection optimale.
- Ne touchez jamais le mandrin en cours de rotation ou la mèche ou l'outil monté. Après l'extinction, le mandrin de serrage ne se met pas immédiatement à l'arrêt, mais il continue à tourner pendant quelque temps.
- Utilisez uniquement l'accessoire qui fait partie du contenu de la livraison ou qui est recommandé par le fabricant.
- Portez des gants de travail ou attendez que la mèche ou l'outil monté se soient refroidis avant de les échanger.
- N'exercez pas de forte pression pendant le perçage. Percez toujours à la vitesse adaptée à la mèche et au matériau à percer.

Vérifier la perceuse et le contenu de la livraison



Des pièces de la perceuse sont lubrifiées pour être protégées contre la corrosion.

- Portez une tenue de travail appropriée. Posez toutes les pièces sur un carton par ex.

1. Retirez la perceuse de l'emballage en la prenant avec les deux mains.
2. Posez la perceuse sur un support ferme et stable, par ex. un établi.
3. Vérifiez si la perceuse ou les pièces détachées présentent des dommages. Si c'est le cas, n'utilisez pas la perceuse. Adressez-vous au fabricant à l'aide de l'adresse de service indiquée sur la carte de garantie.
4. Vérifiez si la livraison est complète (voir **fig. A, B et C**).

Montage



- Pour visser la colonne de perçage **7**, vous aurez besoin d'une clé à fourche ou clé plate de 13.
- Assurez-vous que la perceuse est entièrement et correctement montée avant de la mettre en service.

1. Posez la plaque de base **10** sur un support ferme et stable, par ex. un établi. Vissez la colonne de perçage à l'aide des trois vis à tête hexagonale **21** à la plaque de base (voir **fig. D**).
2. Enfillez la table de perçage **12** sur la colonne de perçage et fixez-la avec la manette rotative **9** (voir **fig. E**).
3. Posez toute la tête de la machine sur la colonne de perçage (voir **fig. F**). Vissez les deux vis sans tête **29** pour bloquer la tête de machine.

- Fixez le pare-copeaux repliable **15** avec le capot de protection vissé **14** sur la broche et serrez-le (voir **fig. G**).
- Relevez le capot de protection et glissez le mandrin **13** d'un coup et avec un peu de force sur la broche (voir **fig. H**). Le mandrin doit s'enclencher de manière audible et tangible. Utilisez pour cela un maillet en caoutchouc.
- Fixez le laser de ligne **26** avec la vis pour le laser de ligne **22** à la tête de machine (voir **fig. J**).
- Vissez les trois poignées **6** dans le support de poignée **5** (voir **fig. K**).
- Fixez la plaque de base à l'aide des 4 vis et des rondelles (non fournies) au sol. Le type et la taille de vis dépend du sol utilisé. Demandez conseil éventuellement dans un magasin spécialisé (voir **fig. L**).

Première mise en service

- Vérifiez si la perceuse et ses dispositifs de protection sont endommagés ou présentent des défauts. N'utilisez la perceuse que si vous ne constatez aucun dommage ni défaut.

Fonctionnement



Risque de blessure!

Un déclenchement impromptu de la perceuse peut provoquer des blessures graves.

- Retirez toujours la fiche réseau de la prise électrique avant de procéder à des réglages sur la perceuse ou de changer l'outil.



Risque de blessure!

Un outil inapproprié expose à un risque de blessure élevé.

- Utilisez uniquement un outil intact (mèche, foret aléateur, etc.) destiné à une utilisation avec la perceuse conformément à ce mode d'emploi.

Travaux de préparation

- Repliez le capot de protection **14** vers le haut.
- Desserrez les mâchoires de maintien du mandrin **13** avec la clé pour mandrin **24**.

3. Insérez la mèche/l'outil verticalement dans l'ouverture du mandrin et serrez les mâchoires de maintien du mandrin à l'aide de la clé pour mandrin.

Ensuite, retirez impérativement la clé pour mandrin.

La mèche/l'outil doivent être serrés au centre.



- Utilisez exclusivement des mèches et des outils avec un diamètre compris entre 1,5 et 16 mm à queue d'outil cylindrique ou conique.

4. Serrez la pièce à percer dans l'étau **19** livré.
5. Posez l'étau sur la table de perçage **12**.
6. Vissez l'étau à l'aide des vis de fixation, rondelles, rondelles-ressort et écrous **20** (voir le chapitre «Serrer la pièce à travailler dans l'étau»).
7. Positionnez la table de perçage à la hauteur requise (voir le chapitre «Régler la table de perçage»).
8. Repliez le capot de protection vers le bas.
9. Modifiez le cas échéant la longueur du capot de protection (voir **fig. G**) de manière à ce qu'il assure une protection optimale (voir le chapitre «Régler la table de perçage»).
10. Réglez la vitesse adaptée à la pièce à travailler et à la mèche/l'outil utilisés (voir le chapitre «Régler la vitesse»).

La perceuse est prête à fonctionner.

Bouton d'arrêt d'urgence

Le bouton d'arrêt d'urgence **17** est un dispositif de sécurité. Il ne sert pas à augmenter le confort d'utilisation. En cas normal, arrêtez toujours la perceuse avec l'interrupteur d'arrêt rouge **0** **25**.

Si vous appuyez avec un peu de force sur le bouton d'arrêt d'urgence, la broche s'arrête. Le mandrin **13** et l'outil monté s'arrêtent de tourner. Après l'actionnement du bouton d'arrêt d'urgence, celui-ci doit être déverrouillé manuellement, sinon la perceuse ne peut pas être remise en marche.

- Pour ce faire, tournez quelque peu le bouton d'arrêt d'urgence dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il soit à nouveau déverrouillé par la tension du ressort.
- Mettez la perceuse en service uniquement si le danger à l'origine de l'actionnement du bouton d'arrêt d'urgence a été éliminé.
- Remettez en marche la perceuse seulement si vous êtes convaincu que la perceuse fonctionne parfaitement.

Régler la vitesse



Risque de blessure!

Les plateaux de serrage en rotation peuvent provoquer de graves blessures.

- N'essayez jamais de régler la vitesse lorsque la perceuse est en service.
- Fermez toujours le capot après le réglage.



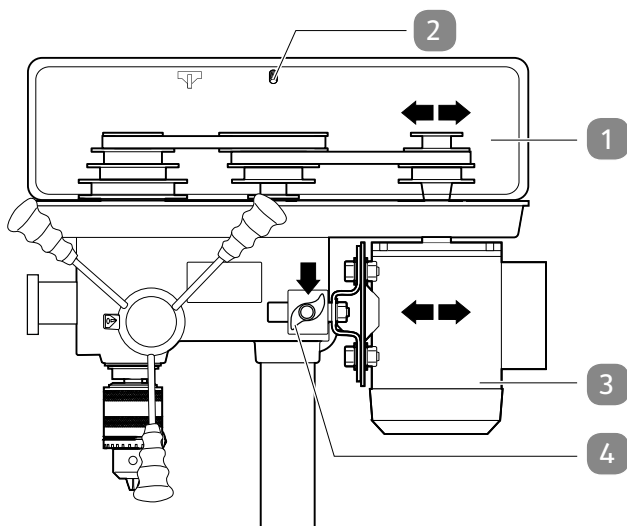
Risque de blessure!

Les courroies doivent être tendues avec un peu de force, il y a donc risque de pincement.

- Portez des gants de protection.

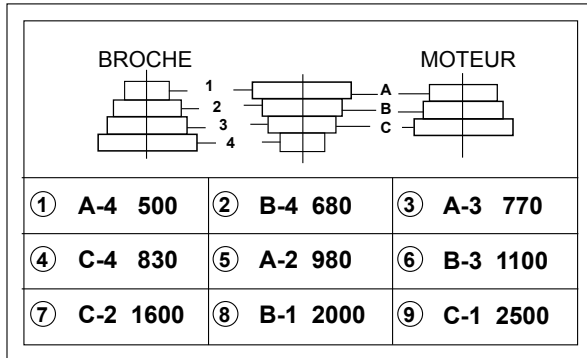
La perceuse dispose de neuf vitesses différentes. Elles sont réglées en pliant les deux courroies. Les courroies sont tendues entre trois paires de plateaux de serrage où la paire de plateaux intermédiaire peut être pivotée.

1. Éteignez la perceuse (appuyez sur l'interrupteur d'arrêt rouge **0** **25**) et retirez la fiche réseau de la prise électrique.



2. Avec l'une des clés hexagonales **23** appuyez avec un peu de force contre la vis de blocage **2** du capot **1** et desserrez-la dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
3. Ouvrez le capot.
4. Dévissez les deux vis de serrage du moteur **4** et poussez le moteur **3** en direction de la tête de machine.
Ainsi, les courroies sont tendues.

La figure suivante indique les positions de courroies possibles:



L'exemple **A-4** signifie que la courroie droite se trouve en position **A** et que la courroie gauche se trouve en position **4**. La vitesse est ainsi de 500 tr/min.

5. Réglez à la vitesse requise selon le tableau suivant. Tenez également compte des vitesses recommandées (voir «Tableau des vitesses»).

Position	Vitesse à la minute	Position	Vitesse à la minute
A-4	500	B-4	680
A-3	770	C-4	830
A-2	980	B-3	1100
C-2	1600	B-1	2 000
C-1	2500		

6. Retirez le moteur **3** de la tête de machine pour tendre la courroie.
7. Resserrez les deux vis de serrage du moteur **4**.
8. Vérifiez la tension de la courroie.
La tension est réglée correctement lorsqu'on peut enfoncer la courroie au milieu d'environ 1 cm.
9. Fermez le capot et resserrez la vis de blocage **2**.



Le capot est équipé d'un interrupteur de sécurité.
Si le capot n'est pas fermé et verrouillé, la perceuse ne peut pas être allumée.

Tableau des vitesses

Prêtez attention à la bonne vitesse lors du perçage. Celle-ci dépend du diamètre de la mèche et du matériau à percer. Le tableau suivant vous aide à sélectionner la bonne vitesse selon le type de matériau.

Les vitesses indiquées (en tr/min) sont des valeurs indicatives.

Foret ø	Fonte grise	Acier	Fer	Aluminium	Bronze
3	2 550	1 600	2 230	9 500	8 000
4	1 900	1 200	1 680	7 200	6 000
5	1 530	955	1 340	5 700	4 800
6	1 270	800	1 100	4 800	4 000
7	1 090	680	960	4 100	3 400
8	960	600	840	3 600	3 000
9	850	530	740	3 200	2 650
10	765	480	670	2 860	2 400
11	700	435	610	2 600	2 170
12	640	400	560	2 400	2 000
13	590	370	515	2 200	1 840
14	545	340	480	2 000	1 700
16	480	300	420	1 800	1 500
18	425	265	370	1 600	1 300
20	380	240	335	1 400	1 200
22	350	220	305	1 300	1 100
25	305	190	270	1 150	950

Régler le capot de protection en hauteur

Le capot de protection **14** protège des projections de copeaux. Il doit être réglé avant le perçage de manière à ce que le point de perçage soit le mieux protégé possible.

Le capot de protection ne remplace pas le port de vêtements de sécurité appropriés tels que les lunettes de protection.

1. Éteignez la perceuse (appuyez sur l'interrupteur d'arrêt rouge **0** **25**) et retirez la fiche réseau de la prise électrique.

2. Desserrez un peu les vis à ailettes latérales du capot de protection (voir **fig. G**).
3. Mettez la pièce inférieure du capot de protection à la bonne hauteur et resserrez les deux vis à ailettes latérales.

Serrer la pièce à travailler dans l'étau



Risque de blessure!

Un maniement inapproprié peut provoquer des blessures.

- N'essayez jamais de tenir la pièce à travailler avec vos mains.
 - Serrez la pièce à travailler toujours dans l'étau livré avec.
 - Si une pièce à travailler ne peut pas être serrée dans l'étau, elle est trop grande et ne peut pas être utilisée avec cette perceuse.
1. Ouvrez l'étau **19** et insérez la pièce à travailler.
 2. Serrez l'outil.
 3. Posez l'étau sur la table de perçage **12** (voir **fig. I**).
 4. Fixez l'étau sur la table de perçage en diagonale à l'aide des vis de fixation, rondelles, rondelles-ressort et écrous **20**.
 5. Tirez les écrous à la main de manière à ce que vous puissiez à nouveau déplacer et positionner exactement l'étau avec la pièce montée sur la table de perçage. Un autocentrage peut se produire aussi pendant le perçage.

Régler la table de perçage

Respecter une distance suffisante entre le haut de la pièce à travailler et la pointe du foret.

- Éteignez la perceuse (appuyez sur l'interrupteur d'arrêt rouge **0 25**) et retirez la fiche réseau de la prise électrique.

Régler la hauteur

1. Tenez la table de perçage **12** d'une main.
2. Desserrez un peu avec l'autre main la manette rotative **9** qui maintient la table de perçage à la colonne de perçage **7**.
3. Positionnez la table de perçage à la hauteur nécessaire.
4. Resserrez la manette rotative.

Régler l'inclinaison

La table de perçage **12** peut être inclinée à droite et à gauche de 45 degrés maximum. Vous devez vous munir d'une clé hexagonale de 10 mm pour régler l'inclinaison (non fournie).

1. Desserrez la vis de réglage de l'inclinaison **11** à l'aide de la clé hexagonale de 10 mm (voir **fig. E**).
2. Tournez la table de perçage vers la droite ou la gauche.
Vous pouvez lire l'angle configuré sur l'échelle **8**. Pour un réglage précis, vous pouvez trouver sur la table de perçage un marquage qui vous permet de la régler au point de réglage souhaité.
3. Resserrez la vis de réglage de l'inclinaison.

Régler la profondeur de perçage

L'anneau gradué vous permet de régler à la profondeur de perçage souhaitée.

1. Éteignez la perceuse (appuyez sur l'interrupteur d'arrêt rouge **0** **25**) et retirez la fiche réseau de la prise électrique.
2. Desserrez la vis de serrage pour réglage de profondeur de perçage **18** avec laquelle l'échelle est fixée.
3. Baissez le mandrin **13** avec l'outil monté sur la pièce à travailler.
4. Tournez l'échelle vers l'avant jusqu'à la butée jusqu'à ce que la flèche de marquage **16** montre la ligne zéro sur l'échelle.
5. Tournez l'échelle à la profondeur de perçage souhaitée. Si vous souhaitez par ex. percer un trou de 20 millimètres de profondeur, tournez l'échelle à «20».
6. Resserrez la vis de serrage pour réglage de profondeur de perçage.
7. Remettez la broche dans sa position de départ.

Allumer et régler le laser de ligne

1. Ouvrez le couvercle du compartiment à piles **30**, insérez les piles en respectant la polarité et refermez le couvercle.
2. Pour allumer le laser de ligne **26**, appuyez sur l'interrupteur marche/arrêt du laser de ligne **28** (voir **fig. C**).
3. Afin de régler les deux lasers de ligne pour qu'ils se croisent exactement à l'endroit à percer, baisser le foret sur la pièce à travailler avant la mise en service.
4. Réglez les deux lasers à l'aide des anneaux tournants **27** afin que les deux lignes se croisent parfaitement sur la surface d'appui de la perceuse.

Vous avez maintenant réglé le laser de ligne pour les prochains perçages.

Vous devez régler à nouveau le laser lorsque vous changez de pièce à travailler ou

que vous utilisez un foret plus court ou plus long.

Percer une pièce à travailler



AVERTISSEMENT!

Risque de blessure!

Un maniement inapproprié peut provoquer des blessures.

- Contrôlez que la clé pour mandrin est retirée avant d'allumer. La clé pour mandrin éjectée peut provoquer de graves blessures.
- Tenez vos mains à l'écart de votre zone de travail.
- N'essayez jamais d'enlever les copeaux de perçage tant que la mèche ou l'outil n'ont pas fini de tourner. Éteignez toujours d'abord la perceuse et attendez son arrêt total.
- Ne retirez jamais les copeaux de perçage à mains nues car ils peuvent être très tranchants et chauds.
- Ne touchez jamais la mèche, l'outil ou le mandrin encore en rotation.



AVERTISSEMENT!

Risque de blessure!

Le perçage expose à des risques de blessures considérables à cause des éjections de copeaux et des pièces en rotation.

- Portez des vêtements de protection appropriés. Protégez particulièrement vos yeux avec des lunettes de protection appropriées.
- Retirez vos bijoux avant le travail (bagues, chaînes etc.).
- Portez le cas échéant un filet à cheveux ou un bonnet pour éviter que vous cheveux ne soient pas piégés par les pièces en rotation.



AVERTISSEMENT!

Risque de brûlure!

Tout de suite après le perçage, la mèche ou l'outil monté, peut être très chaud.

- Portez des gants de travail ou attendez un instant que la mèche ou l'outil monté se soient refroidis avant de les échanger.



Risque pour la santé!

Certaines substances sont nocives pour la santé.

- Ne percez aucune substance et aucun matériau dangereux pour la santé tels que l'amiante.
- 1. Procédez comme décrit dans le chapitre «Travaux de préparation».
- 2. Branchez la fiche réseau à une prise Schuko correctement installée.
- 3. Appuyez sur l'interrupteur marche vert **I 25** pour mettre en route la perceuse.
- 4. Tournez une des poignées **6** dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour abaisser la broche avec le mandrin **13**. Tournez jusqu'à ce que la mèche/l'outil plonge dans la pièce à travailler selon la profondeur souhaitée.
- 5. Remettez ensuite la poignée en direction inverse dans la position de départ jusqu'à la butée.
- 6. Éteignez la perceuse en appuyant sur l'interrupteur d'arrêt rouge **O 25**.

Conseils pour un perçage optimal

Lubrifiants

- Utilisez un lubrifiant du commerce adapté à cette perceuse afin d'éviter qu'elle ne chauffe. Vous en trouvez dans n'importe quel magasin de bricolage.

Percer le métal

- Optez pour une vitesse réduite pour les métaux durs ou les grands diamètres de perçage.

Percer le bois

- Veillez à une aspiration suffisante de la poussière.
- Portez un masque anti-poussière car la poussière de bois peut être très nocive la santé.
- Percez à une vitesse réduite.

Percer la céramique/le carrelage

- Utilisez une mèche appropriée avec la pointe de centrage.

Casser le copeau

- Dans de nombreux cas, il est possible de casser un trop long copeau de perçage. Retirez le mandrin **13** du trou de perçage en le soulevant pendant le perçage de la mèche, afin que le copeau sorte de lui-même.

Retirer les blocages

- En principe, choisissez une avance adaptée pour assurer une fragmentation si possible sans dérangement des copeaux.
- Si l'outil est coincé dans la pièce à travailler, arrêtez la perceuse et retirez la fiche réseau de la prise électrique. Tournez l'outil au mandrin **13** dans le sens contraire des aiguilles d'une montre par un petit coup sec pour briser le copeau et libérer l'outil.
- Si un fragment se crée lors du traitement de la pièce à travailler, arrêtez la perceuse et retirez la fiche réseau. Aidez-vous d'une pince pour retirer le fragment pour éviter toute projection incontrôlée.

Nettoyage et entretien



Risque de blessure!

Un déclenchement imprévu de la perceuse peut provoquer des blessures graves.

- Retirez la fiche réseau de la prise électrique avant de nettoyer la perceuse, de changer l'outil ou d'effectuer des travaux d'entretien.



Risque de brûlure!

Tout de suite après le perçage, la mèche ou l'outil monté, peut être très chaud. Les copeaux métalliques chauds et tranchants exposent à un risque de blessure.

- Portez des gants de protection adaptés ou attendez un instant que la mèche/l'outil soit refroidi avant de retirer la pièce pour nettoyer la perceuse.

AVIS!

Risque d'endommagement!

Un mauvais nettoyage de la perceuse peut entraîner des dommages sur l'appareil.

- N'utilisez aucun produit de nettoyage agressif, aucune brosse métallique ou en nylon, ainsi qu'aucun ustensile de nettoyage tranchant ou métallique tel qu'un couteau, une spatule dure ou un objet similaire. Ceux-ci peuvent endommager les surfaces.
- Ne plongez jamais la perceuse dans l'eau ou d'autres liquides.
- Veillez à ce qu'il n'y ait pas d'infiltration d'eau dans le boîtier.

Nettoyer

1. Éteignez la perceuse en appuyant sur l'interrupteur d'arrêt rouge **0** **25** et retirez la fiche réseau de la prise électrique.
2. Attendez un instant que la perceuse et la mèche montée, ou l'outil monté, refroidissent.
3. Retirez la mèche et la pièce à travailler.
4. Retirez les copeaux et les autres pièces à l'aide d'un pinceau, entre autres.
5. Nettoyez la perceuse avec un chiffon doux légèrement humide. En cas de poussière incrustée, vous pouvez utiliser un savon doux.
6. Faites bien sécher toutes les pièces avant de réutiliser la perceuse ou de la ranger.

Maintenance

- Contrôlez par intervalles réguliers que les différents éléments de sécurité de la perceuse fonctionnent correctement.
- Si vous devez remplacer des éléments de sécurité, veuillez vérifier qu'ils fonctionnent correctement avant d'utiliser la perceuse.
- Afin d'éviter toute erreur de montage éventuellement au cours de la maintenance, veuillez respecter toutes les consignes du chapitre «Montage».

Les pièces se trouvant à l'intérieur de l'appareil n'ont pas besoin de maintenance.

Lubrifier

- Lubrifiez de temps à autre la colonne de perçage **7** avec un lubrifiant sans acide ordinaire (en vente dans les magasins spécialisés).

Vérifier

Vérifiez régulièrement l'état de la perceuse. Vérifiez entre autre que:

- les interrupteurs ne sont pas endommagés,
- l'accessoire est dans un état irréprochable,
- le câble électrique et la fiche réseau ne sont pas endommagés,
- le boîtier du moteur **3** est propre et non obstrué. Utilisez le cas échéant une brosse douce ou un pinceau pour le nettoyer.

Si vous constatez un dommage, seul un atelier spécialisé peut y remédier pour écarter tout danger.

Entreposage

1. Nettoyez soigneusement la perceuse avant de la ranger (voir chapitre «Nettoyer»).
2. Conservez si possible la perceuse et les accessoires propres dans l'emballage original.
3. Assurez-vous que la perceuse est stockée à une température entre 5 °C et 30 °C et hors de portée des enfants.

Transport

- La perceuse est lourde. Portez-la si possible avec une deuxième personne. Attrapez d'une main le dessous de la plaque de base **10** et tenez de l'autre la perceuse sur la colonne de perçage **7**.
Ne tenez pas la perceuse par le moteur **3 ou par la tête de la machine.**
- Si vous transportez la perceuse à l'aide d'un véhicule, fixez-la avec des bandes de serrage pour éviter qu'elle ne glisse.
- Pour de longs transports, démontez la perceuse et transportez-la dans son emballage original.

Recherche d'erreurs

Problème	Origines possibles	Suppression des problèmes
La perceuse ne se met pas en marche.	La fiche réseau n'est pas branchée.	– Branchez la fiche réseau dans la prise de courant.
	Le capot 1 n'est pas fermé ni verrouillé.	– Assurez-vous que le capot est fermé et verrouillé correctement.
Le foret/l'outil a du mal à s'introduire dans la pièce serrée.	Le foret/l'outil n'est pas adapté et/ou n'est pas en bon état.	– Utilisez un foret/un outil approprié.
	Vous n'avez pas réglé la bonne vitesse.	– Réglez à la bonne vitesse.

Données techniques

Modèle:	WZ-TB 16 L
No d'article:	95244
Tension de fonctionnement:	230 V ~, 50 Hz
Puissance:	500 W
Utilisation sur une période courte:	S2 15 minutes, puis la perceuse doit refroidir
Classe de protection:	I
Poids:	18,2 kg
Vitesse du moteur:	1 450 tr/min
Vitesse de sortie:	500–2 500 tr/min
Niveaux de vitesse:	9
Porte-mandrin:	B 16
Mandrin de couronne dentée:	1,5–16 mm
Profondeur de perçage max.:	50 mm
Portée:	115 mm
Diamètre de la colonne de perçage:	∅ 46 mm
Hauteur:	620 mm
Table de perçage (L × H):	168 × 168 mm
Plaque de base (L × H):	314 × 200 mm

Information concernant le bruit



Risque pour la santé!

Travailler sans protection auditive ni vêtements de protection peut engendrer des problèmes de santé.

- Portez au travail une protection auditive et un vêtement de protection appropriés.

Mesures selon EN ISO 3744. Le bruit sur le poste de travail peut dépasser 85 dB (A), dans ce cas des mesures de protection pour l'utilisateur sont nécessaires (porter une protection auditive adaptée).

- Niveau de pression acoustique L_{pA} : 71 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique (L_{wA}): 84 dB(A)
- Incertitude K: 3 dB(A)

Les valeurs indiquées ci-dessus sont des valeurs d'émissions de bruit et ne sont pas en même temps des valeurs de poste de travail sûres. L'interdépendance entre des niveaux d'émission et d'immission ne peut pas mener de manière fiable à une déduction que des mesures de préventions supplémentaire sont nécessaires ou non.

Des facteurs pouvant influencer le niveau d'immission au poste de travail contiennent la spécificité de l'espace de travail et de l'environnement, la durée des influences, autres sources de bruit, etc.

Tenez compte aussi pour des valeurs fiables du poste de travail de possibles écarts dans les réglementations nationales. Les informations indiquées ci-dessus permettent néanmoins à l'utilisateur d'estimer mieux les dangers et risques.

Élimination

Élimination de l'emballage



Éliminez l'emballage selon les sortes. Mettez le carton dans la collecte de vieux papier, les films dans la collecte de recyclage.

Éliminer la perceuse

- Éliminez la perceuse selon les prescriptions pour l'élimination en vigueur dans votre pays.



Les vieux appareils ne vont pas dans les déchets ménagers!

Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté dans les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par ex. être retourné à l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte autorisé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre mairie, le service publique responsable des déchets, un service autorisé pour le recyclage du matériel électrique et électronique ou le service de ramassage des déchets ménagers.



Ne pas jeter les piles et accus avec les déchets ménagers!

En tant que consommateur, vous êtes légalement tenu de porter les piles et accus, qu'ils contiennent des polluants* ou non, à un centre de collecte de votre commune/quartier ou du commerce, de sorte qu'ils puissent être éliminés dans le respect de l'environnement.

*marqué par: Cd = cadmium, Hg = mercure, Pb = plomb

Déclaration de conformité

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar
EU
Konformitätserklärung

- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo
- DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkhez az EU-irányvonalt és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующими удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavуva следната сообразност согласно EУ-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EУ-reglna og annarra staðla vöru

Tischbohrmaschine WZ-TB 16 L (WORKZONE)

- 2014/29/EU
- 2005/32/EC_2009/125/EC
- 2014/35/EU
- 2006/28/EC
- 2014/30/EU
- 2014/32/EU
- 2014/53/EC
- 2014/68/EU
- 90/396/EC_2009/142/EC
- 89/686/EC_96/58/EC
- 2011/65/EU
- 2006/42/EC
- Annex IV**
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.:
- 2000/14/EC_2005/88/EC
- Annex V**
- Annex VI**
Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
P = KW; L/Ø = cm
Notified Body:
- 2012/46/EU
Emission No.:

Standard references: EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 62841-1; EN 60825-1

Landau/Isar, den 07.06.2017

Weichselgartner/General-Manager

Yang/Product-Management

First CE: 17
Art.-No.: 42.507.32 I.-No.: 11017
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR016622
Documents registrar: Patrick Willnecker
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

Sommario

Panoramica prodotto.....	3
Utilizzo.....	4
Dotazione/parti dell'apparecchio	66
Codici QR	67
In generale	68
Leggere e conservare le istruzioni per l'uso.....	68
Descrizione pittogrammi.....	68
Sicurezza	69
Utilizzo conforme alla destinazione d'uso	69
Rischi residui.....	70
Avvertenze di sicurezza	70
Avvertenze di sicurezza per trapani	73
Avvertenze di sicurezza per la livella laser	74
Avvertenze di sicurezza per le batterie	75
Avvertenze di sicurezza supplementari.....	75
Controllo del trapano e della dotazione.....	77
Montaggio	77
Prima messa in funzione	78
Funzionamento.....	78
Lavori di preparazione	78
Interruttore di arresto di emergenza	79
Regolare numero di giri	80
Tabella numero di giri.....	82
Regolare in altezza la calotta di protezione	82
Fissare il pezzo da lavorare nella morsa da banco	83
Regolare il piano di foratura.....	83
Regolare la profondità di trapanatura.....	84
Accensione e regolazione della livella laser.....	84
Foratura di pezzi	85
Consigli per forare in modo ottimale.....	86
Rimuovere ostruzioni	87
Pulizia e manutenzione.....	87
Conservazione	89
Trasporto	89
Ricerca anomalie	90
Dati tecnici	90
Informazioni sul rumore	91
Smaltimento	92
Dichiarazione di conformità.....	93

Dotazione/parti dell'apparecchio

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 1 | Calotta di copertura | 17 | Interruttore di arresto di emergenza |
| 2 | Vite di chiusura | 18 | Vite d'arresto per l'impostazione della profondità di foratura |
| 3 | Motore | 19 | Morsa da banco |
| 4 | Vite di bloccaggio per il motore, 2× | 20 | Vite di fissaggio, 2×; Rondella, 4×; Anello elastico, 2×; Dado, 2× |
| 5 | Sede leva di comando | 21 | Vite a testa esagonale, 3× |
| 6 | Leva di comando, 3× | 22 | Vite per livella laser |
| 7 | Colonna del trapano | 23 | Chiave a brugola |
| 8 | Scala per la regolazione dell'inclinazione | 24 | Chiave per portapunta |
| 9 | Leva di bloccaggio per regolazione altezza | 25 | Interruttore di accensione/spengimento I/O (accensione I : verde; spengimento O : rosso) |
| 10 | Piastra di base | 26 | Livella laser |
| 11 | Vite per la regolazione dell'inclinazione | 27 | Ghiera, 2× |
| 12 | Piano di foratura | 28 | Interruttore di accensione/spengimento per la livella laser |
| 13 | Mandrino portapunta | 29 | Vite senza testa, 2× |
| 14 | Calotta di protezione | 30 | Coperchio del vano batterie |
| 15 | Paraschegge apri/chiodi | | |
| 16 | Freccia di marcatura per regolazione profondità di foratura | | |

**ACTIV
ENERGY**

Nella fornitura sono incluse due batterie da 1,5 V del tipo R03 (AAA).

Arrivare all'obiettivo in modo veloce e semplice grazie ai codici QR

Non importa se siete alla ricerca di **informazioni relative a prodotti, pezzi di ricambio** o **accessori**, se cercate **garanzie dei produttori** o **centri di assistenza** o se desiderate vedere comodamente un **video-tutorial** – grazie ai nostri codici QR riuscirete ad arrivare in modo semplicissimo al vostro obiettivo.

Cosa sono i codici QR?

I codici QR (QR = Quick Response) sono codici grafici acquisibili mediante la fotocamera di uno smartphone e che contengono per esempio un link ad un sito internet o dati di contatto.

Il vostro vantaggio: non si necessita più di dover digitare faticosamente indirizzi internet o dati di contatto!

Ecco come si fa

Per poter acquisire il codice QR si necessita semplicemente di uno smartphone, aver installato un software che legga i codici QR e di un collegamento internet. Software che leggono i codici QR sono disponibili nello App Store del vostro smartphone e in genere sono gratuiti.

Provate ora

Basta acquisire con il vostro smartphone il seguente codice QR per ottenere ulteriori informazioni relative al vostro prodotto ALDI.

Il portale di assistenza ALDI

Tutte le suddette informazioni sono disponibili anche in internet nel portale di assistenza ALDI all'indirizzo www.aldi-service.ch.



Eseguendo il lettore di codici QR potrebbero generarsi costi a seconda della tariffa scelta con il vostro operatore mobile a seguito del collegamento ad internet.

In generale

Leggere e conservare le istruzioni per l'uso



Le presenti istruzioni per l'uso sono parte integrante del Trapano a colonna WZ-TB 16 L (nel seguito "trapano"). Esse contengono informazioni importanti relative alla sicurezza, all'utilizzo e alla cura.

Prima di mettere in funzione il trapano, leggere attentamente le istruzioni per l'uso. Prestare particolare attenzione alle avvertenze e alle note relative alla sicurezza. Il mancato rispetto delle avvertenze nelle presenti istruzioni per l'uso può provocare lesioni gravi o danni al trapano da banco.

Nell'utilizzo del presente prodotto, rispettare le normative locali o nazionali. Conservare le presenti istruzioni per l'uso in un luogo sicuro per consultazione futura. In caso di cessione del trapano a terzi, consegnare assolutamente anche le presenti istruzioni per l'uso.

Descrizione pittogrammi

Nelle istruzioni per l'uso, sul trapano stesso o sull'imballaggio sono riportati i seguenti simboli e le seguenti parole d'avvertimento.



Indica una situazione rischiosa che, se non evitata, può avere come conseguenza la morte o lesioni gravi.

AVVISO!

Avvisa da possibili danni a cose.



Questo simbolo presenta informazioni utili aggiuntive sul montaggio o sull'utilizzo.



Dichiarazione di conformità (vedi capitolo "Dichiarazione di conformità"): I prodotti identificati con questo simbolo soddisfano tutte le norme comunitarie applicabili nello Spazio economico europeo.



Leggere le istruzioni per l'uso.



Indossare sempre indumenti aderenti adatti.



Indossare degli occhiali di sicurezza.



Indossare una maschera antipolvere.



Indossare protezione dell'udito.



Indossare eventualmente una rete o un berretto per evitare che i capelli possano restare impigliati nelle parti in movimento.



Il trapano corrisponde alla classe di protezione I.

Sicurezza

Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

Il trapano è stato progettato esclusivamente per gli utilizzatori privati nell'ambito dell'hobbistica e del fai da te, ovvero per forare materiali come ad esempio pietra, legno e metallo. Non deve essere utilizzato per forare materiali nocivi per la salute, come per esempio amianto.

Il mandrino portapunta può alloggiare punte e utensili con diametro codolo compreso tra 1,5 e 16 millimetri e utensili con codolo cilindrico. Si possono utilizzare anche utensili con codolo conico (MK2).

Il trapano da banco deve essere utilizzato al massimo per 15 minuti consecutivi. Dopodiché si deve far raffreddare il trapano prima di poterlo riutilizzare.

Il trapano deve essere utilizzato esclusivamente da persone adulte.

Qualsiasi altro utilizzo è esplicitamente escluso e considerato non conforme allo scopo d'uso previsto.

Il produttore o rivenditore non si assume nessuna responsabilità per lesioni, perdite o danni dovuti all'uso non conforme alla destinazione o all'uso scorretto.

Possibili esempi di uso improprio o non corretto includono i seguenti:

- utilizzo del trapano per scopi diversi da quelli previsti;
- inosservanza delle avvertenze di sicurezza e delle avvertenze, così come delle istruzioni di montaggio, funzionamento, manutenzione e pulizia contenute nelle presenti istruzioni per l'uso;
- inosservanza di una qualsiasi delle disposizioni per l'utilizzo del trapano, specifiche e/o generali, in materia di prevenzione degli infortuni, tutela della salute o sicurezza tecnica;
- utilizzo di accessori e pezzi di ricambio non destinati al trapano;

- modifiche apportate al trapano;
- riparazione del trapano da parte di persone che non siano il produttore o uno specialista;
- utilizzo commerciale, artigianale o industriale del trapano;
- utilizzo o manutenzione del trapano da parte di persone che non hanno familiarità con l'uso del trapano e/o che non comprendono i rischi connessi.

Rischi residui

Nonostante un utilizzo conforme allo scopo previsto, non è possibile escludere completamente i RISCHI residui.

A causa della natura del trapano, possono verificarsi i seguenti pericoli:

- danni ai polmoni se non si indossa un'adeguata maschera antipolvere;
- danni all'udito, se non si indossa idonea protezione dell'udito;
- danni per la salute, se non si utilizza il trapano in modo conforme e non si esegue una corretta manutenzione;
- danni per la salute risultanti da vibrazioni alle mani/braccia nel caso in cui si utilizzi a lungo il trapano o non lo si utilizzi in modo conforme;
- pericolo di lesioni nel caso in cui capelli lunghi, indumenti ampi o gioielli restino impigliati in parti rotanti della macchina,

Avvertenze di sicurezza

Avvertenza! Quando si usano elettroutensili, si devono rispettare le seguenti misure fondamentali di sicurezza per la protezione contro scosse elettriche e rischi di lesioni e incendi.

Leggere tutte le istruzioni prima di utilizzare questo elettroutensile e rispettare le indicazioni di sicurezza.

Lavorare in sicurezza

1) Tenere in ordine la propria zona di lavoro

- Disordine nella zona di lavoro può provocare incidenti.

2) Tenere in considerazione le condizioni ambientali

- Non esporre elettroutensili alla pioggia.
- Non utilizzare elettroutensili in ambienti umidi o bagnati.
- Assicurare sempre una buona illuminazione della zona di lavoro.
- Non utilizzare elettroutensili ove sussiste pericolo d'incendio o di esplosione.

3) Proteggersi da scosse elettriche

- Evitare il contatto del corpo con componenti con messa a terra (per esempio tubi, radiatori, piastre elettriche, refrigeratori).

4) Tenere lontane altre persone

- Evitare che altre persone, in particolar modo bambini, tocchino l'elettrotensile o il cavo. Tenerli lontani dalla zona di lavoro.

5) Riporre elettrotensili in modo sicuro

- Elettrotensili vanno riposti in un luogo asciutto, alto o chiuso a chiave, al di fuori della portata di bambini.

6) Non esporre il proprio elettrotensile a sollecitazioni troppo elevate

- Così si lavora meglio e in modo più sicuro nella propria zona di lavoro.

7) Utilizzare il corretto elettrotensile

- Non utilizzare macchinari a bassa potenza per lavori pesanti.
- Non utilizzare elettrotensili per fini diversi da quelli per cui sono stati progettati. Per esempio non utilizzare una sega circolare per tagliare rami di un albero o pezzi di legna da ardere.

8) Indossare un abbigliamento adatto

- Non indossare indumenti ampi o gioielli, essi potrebbero incastrarsi in parti in movimento.
- Si raccomanda di indossare scarpe chiuse mentre si lavora.
- In caso di capelli lunghi, indossare una rete per capelli.

9) Indossare un dispositivo di protezione individuale

- Indossare degli occhiali di sicurezza.
- Durante lavori che producono polvere, indossare una maschera protettiva da polvere.

10) Collegare un dispositivo aspira polvere

- Nel caso in cui siano presenti collegamenti per aspirazione e raccolta della polvere, verificare, che essi siano correttamente collegati e che vengano correttamente utilizzati.

11) Non utilizzare il cavo per fini diversi da quelli cui è destinato

- Non utilizzare il cavo per staccare la spina dalla presa di corrente. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli vivi.

12) Fissare il pezzo da lavorare

- Per tenere fermo il pezzo da lavorare, utilizzare un dispositivo di serraggio o una morsa da banco. Essi lo tengono meglio che una mano.

13) Evitare di tenere una posizione del corpo anomala

- Assicurarci di avere una posizione stabile e mantenerne l'equilibrio in qualsiasi momento.

14) Trattare i propri utensili con cura

- Tenere strumenti da taglio affilati e puliti per poter lavorare meglio e in modo più sicuro.
- Seguire le indicazioni per la lubrificazione e la sostituzione degli utensili.
- Verificare ad intervalli regolari il cavo di collegamento dell'elettro utensile e, in caso di danni, farlo sostituire da personale qualificato.
- Controllare periodicamente i cavi di prolunga e sostituirli se danneggiati.
- Mantenere le leve di comando asciutte, pulite e prive di olio e grasso.

15) Staccare la spina dalla presa di corrente

- In caso di non utilizzo dell'elettro utensile, prima della manutenzione e in caso di sostituzione degli utensili come ad esempio lama della sega, punta o fresa.

16) Non lasciare inseriti chiavi per utensili

- Prima dell'accensione, verificare che siano state rimosse tutte le chiavi e gli utensili di regolazione.

17) Evitare un'accensione accidentale

- Prima di inserire la spina nella presa di corrente, assicurarsi che l'interruttore sia spento.

18) Utilizzare cavi di prolunga omologati per l'impiego all'aperto

- All'aperto utilizzare solo cavi di prolunga certificati e contrassegnati.

19) Fare attenzione

- Fare attenzione alle proprie azioni. Lavorare con buon senso. Non utilizzare l'elettro utensile se non si è concentrati.

20) Verificare che l'elettro utensile non sia danneggiato

- Prima di un ulteriore utilizzo dell'elettro utensile bisogna controllare che i dispositivi di protezione o pezzi leggermente danneggiati funzionino adeguatamente e senza intralcio.

- Verificare se tutti i pezzi mobili funzionano adeguatamente, non s'inceppino o che non vi siano pezzi danneggiati. Tutti i pezzi devono essere correttamente montati e rispettare condizioni per assicurare il corretto funzionamento dell'elettrotensili.
- Dispositivi di protezione e pezzi danneggiati devono essere riparati in modo conforme presso un centro di riparazioni riconosciuto o sostituiti, salvo altrimenti indicato nelle istruzioni per l'uso.
- Interruttori difettosi vanno sostituiti in un centro di assistenza.
- Non utilizzare elettrotensili il cui interruttore di accensione e spegnimento non funziona.

21) AVVERTENZA!

- L'utilizzo di altri utensili e accessori possono rappresentare un pericolo di ferimento.

22) Far eseguire riparazioni del proprio elettrotensile da personale qualificato

- Il presente elettrotensile rispetta le norme relative alla sicurezza. Le riparazioni possono essere effettuate solo da personale qualificato con utilizzo di pezzi di ricambio originali; in caso contrario possono verificarsi incidenti per l'utente.

Avvertenze di sicurezza per trapani

- **Poggiare e fissare l'elettrotensile su una superficie stabile, piana e orizzontale.** Nel caso in cui l'elettrotensile si sposta, balla o vibra, non è possibile forare in modo omogeneo e sicuro.
- **Tenere in ordine la propria postazione di lavoro, tenervi solo il pezzo da lavorare.** Schegge e oggetti taglienti possono provocare ferimenti. Mescole di materiali sono particolarmente pericolosi. Polvere di metalli leggeri per esempio può incendiarsi o esplodere.
- **Prima di eseguire il lavoro, impostare il giusto numero di giri. Il numero di giri deve essere adeguato al diametro della punta e al pezzo da lavorare.** In caso di regolazione non corretta del numero di giri, la punta potrebbe incagliarsi nel pezzo da lavorare.
- **Prima di portare il mandrino con la punta inserita in direzione del pezzo da lavorare, accendere l'elettrotensile.** In caso contrario è possibile che la punta s'incagli nel pezzo da lavorare e farlo girare. Ciò può provocare lesioni.

- **Mentre l'elettrotensile è in funzione, tenere le mani lontane dalla zona di foratura.** In caso di contatto con la punta sussiste il pericolo di ferimento.
- **Mai rimuovere trucioli dalla zona di foratura mentre l'elettrotensile è in movimento.** Portare sempre il mandrino prima nella posizione di riposo e poi spegnere l'elettrotensile.
- **Non rimuovere i trucioli a mani nude.** Trucioli metallici caldi e taglienti rappresentano un pericolo di ferimenti.
- **Spezzare trucioli lunghi alzando leggermente la punta con il mandrino.** Trucioli lunghi rappresentano un pericolo di ferimenti.
- **Mantenere le maniglie asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Maniglie unte e oleose sono scivolose e diminuiscono la possibilità di indirizzare il mandrino in modo controllato e sicuro.
- **Per fissare il pezzo da lavorare utilizzare la morsa da banco inclusa nella fornitura.** Mai tenere il pezzo da lavorare con le sole mani.
- **Spegnere immediatamente l'elettrotensile se la punta si incaglia nel pezzo da lavorare.** È possibile che la punta si blocchi se si esercita pressione eccessiva mentre si esegue la foratura o che la punta si incagli nel pezzo da lavorare.
- **Dopo l'utilizzo, non toccare la punta prima che si sia raffreddata.** Durante l'utilizzo, la punta può raggiungere temperature elevate.
- **Mai lasciare la postazione di lavoro prima che la punta si sia fermata** del tutto. Utensili ancora in movimento possono provocare ferimenti.

Avvertenze di sicurezza per la livella laser

- Non puntare il raggio laser verso persone, animali o superfici riflettenti e non guardare direttamente nel raggio laser. Questo laser emette radiazioni di classe laser 2 secondo la norma DIN EN 60825-1. Il laser può accecare le persone.
- Un laser non è un giocattolo e non deve essere lasciato nelle mani dei bambini. In caso di uso improprio, possono verificarsi danni irreparabili agli occhi.
- È vietata qualsiasi manipolazione che porti ad aumentare la potenza del laser. Non ci si assume nessuna responsabilità per danni derivanti dall'inosservanza di tali avvertenze di sicurezza.

-
- Il laser non possiede parti riparabili. Per questo motivo, non aprire il corpo del dispositivo, poiché ciò invaliderebbe la garanzia.
 - **AVVERTIMENTO!** Non sostituire il laser con un altro tipo di laser. Le riparazioni possono essere eseguite solo dal produttore del laser o da un rappresentante autorizzato.

Avvertenze di sicurezza per le batterie

- Avvertenza: Rischio di esplosione se le batterie vengono sostituite in modo errato. Sostituire le batterie esclusivamente con il medesimo tipo di batteria o comunque equivalente. Rispettare i "Dati tecnici".
- Le batterie non devono essere ricaricate, riattivate con altri mezzi, smontate, gettate nel fuoco o cortocircuitate.
- Evitare il contatto con pelle, occhi e mucose. In caso di contatto con l'acido delle batterie, lavare immediatamente la zona interessata con molta acqua pulita e consultare un medico.
- Nel caso in cui delle batterie siano state ingerite o siano penetrate nel corpo in modo diverso, rivolgersi immediatamente ad un medico. Tenere le batterie ricaricabili lontano da bambini e animali.
- Rimuovere le batterie dal vano batterie se sono scariche o se si prevede di non utilizzare il trapano per molto tempo. In questo modo, si evita il rischio di danni provocati dall'acido delle batterie.
- Non esporre le batterie a condizioni estreme, per esempio, poggiandole su radiatori o esponendole alla luce solare diretta.
- Se necessario, pulire i contatti della batteria e del dispositivo prima di inserirle, per es. con della carta vetrata.
- Durante l'inserimento, prestare attenzione alla polarità corretta.
- Non mischiare batterie vecchie e nuove.

Avvertenze di sicurezza supplementari

- Il trapano deve essere utilizzato esclusivamente da persone adulte.
- Sorvegliare i bambini per essere sicuri che non giochino con il trapano.
- Tenere i bambini lontani dall'imbollo e dalle piccole parti. In caso d'ingestione sussiste il pericolo di soffocamento.
- Allacciare il trapano solo se la tensione di rete della presa di corrente corrisponde ai dati riportati sulla targhetta.

- Allacciare il trapano solo a una presa di corrente ben accessibile in modo tale da poterlo staccare velocemente dalla rete elettrica in caso di malfunzionamenti.
- Non usare il trapano se presenta danni visibili e se il cavo di alimentazione o la spina sono difettosi.
- Se il cavo di alimentazione del trapano è deteriorato, dovrà essere sostituito dal produttore o dalla sua Assistenza Post-Vendita, oppure da una persona parimenti qualificata, in modo da evitare pericoli.
- Aprire il corpo dell'apparecchio solo come descritto nelle presenti istruzioni d'uso. Far eseguire eventuali riparazioni da persone qualificate. Rivolgersi ad un'officina specializzata. In caso di riparazioni eseguite in proprio, allacciamento non corretto o errato utilizzo, si escludono responsabilità e diritti di garanzia.
- Per le riparazioni, utilizzare solo componenti che corrispondono alle specifiche originali dell'apparecchio. Nel trapano sono presenti parti elettriche e meccaniche che sono indispensabili protezioni da fonti di pericolo.
- Proteggere il trapano dall'umidità e utilizzarlo esclusivamente in ambienti interni asciutti.
- Non immergere mai in acqua o in altri liquidi né il trapano né il cavo di alimentazione o la spina.
- Non toccare mai il trapano o la spina con mani umide.
- Non estrarre mai la spina dalla presa di corrente afferrando il cavo di alimentazione, bensì afferrare sempre la spina.
- Tenere il trapano, la spina e il cavo di alimentazione lontano da fiamme libere e superfici roventi.
- Posare il cavo di alimentazione in modo tale che non vi si possa inciampare.
- Non piegare il cavo di alimentazione e non farlo passare su spigoli vivi.
- Se non si utilizza il trapano, se lo si pulisce, se si eseguono regolazioni o se si verifica un malfunzionamento, spegnere sempre il trapano e staccare la spina dalla presa di corrente.
- Durante il lavoro con il trapano, posizionarsi sempre in modo tale da poterlo usare agevolmente e da tenere tutto sott'occhio.
- Utilizzare esclusivamente punte taglienti e intatte che siano idonee al materiale da lavorare.
- Prima di forare abbassare sempre il paraschegge. Eventualmente regolarlo in lunghezza in modo tale che offra protezione ottimale.

- Mai toccare il mandrino portapunta, la punta o l'utensile utilizzato mentre sono ancora in movimento. Dopo l'avvenuto spegnimento, il mandrino di serraggio non si arresta immediatamente, ma continua a girare ancora per un po'.
- Utilizzare esclusivamente gli accessori inclusi nella fornitura o quelli raccomandati dal produttore.
- Indossare guanti da lavoro oppure attendere fino a che la punta ovvero l'utensile utilizzato si siano raffreddati, per procedere alla loro sostituzione.
- Non esercitare troppa pressione durante la foratura. Forare sempre utilizzando punta e numero di giri idonei al materiale da forare.

Controllo del trapano e della dotazione



Alcune parti del trapano sono lubrificate per protezione contro la corrosione.

- Indossare adeguati abiti da lavoro. Posare tutti i pezzi su di un cartone o simile.

1. Estrarre il trapano con entrambe le mani dall'imbballaggio.
2. Posizionare il trapano su un piano solido e stabile, per esempio un banco da lavoro.
3. Controllare se il trapano o le singole parti sono danneggiati. In tale eventualità, non utilizzare il trapano. Rivolgersi all'indirizzo del servizio assistenza clienti del produttore indicato nel tagliando di garanzia.
4. Controllare se la fornitura è completa (vedi **Fig. A, B e C**).

Montaggio



- Per poter avvitarla la colonna del trapano **7** è necessaria una chiave inglese o una chiave a forchetta 13.
- Prima di mettere in funzione il trapano, assicurarsi che sia assemblato in modo corretto e completo.

1. Posizionare la piastra di base **10** su un piano solido e stabile, per esempio un banco da lavoro. Avvitare a fondo la colonna del trapano con le tre viti a testa esagonale **21** alla piastra di base (vedi **Fig. D**).
2. Spostare il piano di foratura **12** sulla colonna del trapano e fissarlo con la leva di bloccaggio **9** (vedi **Fig. E**).
3. Poggiare l'intera testata della macchina sulla colonna del trapano (vedi **Fig. F**). Avvitare a fondo le due viti senza testa **29** per fissare la testata della macchina.
4. Inserire il paraschegge apri/chiudi **15** con la calotta di protezione avvitata **14** sul mandrino e avvitarlo (vedi **Fig. G**).

5. Ribaltare la calotta di protezione verso l'alto e far scorrere il mandrino portapunta **13** sull'albero mandrino a scatti ed esercitando abbastanza forza (vedi **Fig. H**). Il mandrino portapunta deve agganciarsi con uno scatto percepibile all'udito e al tatto. Per fare ciò, utilizzare un martello di gomma.
6. Fissare la livella laser **26** mediante la vite per la livella laser **22** alla testata della macchina (vedi **Fig. J**).
7. Avvitare tutte le tre leve di comando **6** nelle rispettive sedi delle leve di comando **5** (vedi **Fig. K**).
8. Fissare la piastra di base utilizzando 4 viti e rondelle (non incluse nella fornitura) sul piano. Tipologia e dimensioni delle viti dipendono dal piano utilizzato. In caso di necessità, farsi consigliare da un rivenditore specializzato (vedi **Fig. L**).

Prima messa in funzione

- Controllare che il trapano e i suoi dispositivi di protezione non presentino danni e difetti. Mettere in esercizio il trapano soltanto nel caso in cui non siano stati rilevati danni o difetti.

Funzionamento



Pericolo di lesioni!

Un avviamento accidentale del trapano può provocare gravi lesioni.

- Scollegare sempre la spina dalla presa di corrente prima di effettuare qualsiasi regolazione sul trapano o di sostituire utensili.



Pericolo di lesioni!

In caso di utilizzo di utensili non idonei, sussiste un alto pericolo di lesioni.

- Utilizzare solo utensili non danneggiati (punte, piombi ecc.) e idonei per l'utilizzo con il presente trapano in conformità alle presenti istruzioni d'uso.

Lavori di preparazione

1. Ribaltare verso l'alto la calotta di protezione **14**.
2. Rimuovere le ganasce di fissaggio del mandrino portapunta **13** per mezzo della chiave per portapunta **24**.

- Inserire la punta/l'utensile verticalmente dal basso nell'apertura del mandrino portapunta e serrare le ganasce di fissaggio del mandrino portapunta utilizzando la chiave per portapunta. **Successivamente rimuovere assolutamente la chiave per portapunta.**

La punta/l'utensile deve essere serrata in modo che sia centrata.



- Utilizzare esclusivamente punte ed utensili con diametro codolo compreso tra 1,5 e max. 16 millimetri e utensili con codolo cilindrico o conico.

- Serrare il pezzo da forare nella morsa da banco **19** inclusa nella fornitura.
 - Collocare la morsa da banco sul piano di foratura **12**.
 - Fissare la morsa da banco utilizzando viti di fissaggio, rondelle, anelli elastici e dadi **20** (vedi capitolo “Fissaggio del pezzo da lavorare nella morsa da banco”).
 - Posizionare il piano di foratura all'altezza desiderata (vedi capitolo “Regolazione del piano di foratura”).
 - Abbassare di nuovo la calotta di protezione.
 - Modificare eventualmente la lunghezza della calotta di protezione (vedi **Fig. G**) in modo da avere la protezione ottimale (vedi capitolo “Regolazione del piano di foratura”).
 - Impostare il numero di giri adatto per il pezzo da lavorare e la punta/l'utensile utilizzato (vedi capitolo “Regolazione del numero di giri”).
- Il trapano è pronto per l'utilizzo.

Interruttore di arresto di emergenza

L'interruttore di arresto di emergenza **17** è un dispositivo di sicurezza. Non è destinato ad aumentare il comfort di utilizzo. Spegnerne il trapano, nel caso normale, sempre mediante l'interruttore di spegnimento di colore rosso **0 25**.

Se si agisce sull'interruttore di arresto di emergenza con sufficiente forza, l'albero mandrino si arresta. Il mandrino portapunta **13** e gli utensili inseriti interrompono la rotazione. Dopo che l'interruttore arresto di emergenza è stato azionato, deve essere sbloccato manualmente, altrimenti non sarà possibile rimettere in funzione il trapano.

- Per sbloccarlo, ruotare l'interruttore di arresto di emergenza leggermente in senso orario, finché non si sbloccherà per forza elastica.
- Rimettere in funzione il trapano solo dopo che è stata rimossa la causa del pericolo che ha portato all'azionamento dell'interruttore di arresto di emergenza.
- Riaccendere il trapano solo dopo aver verificato che il trapano è in perfette condizioni.

Regolare numero di giri



AVVERTIMENTO!

Pericolo di lesioni!

Le pulegge di azionamento in movimento possono provocare lesioni gravi.

- Non tentare in nessun caso di modificare il numero di giri mentre il trapano è ancora in movimento.
- Dopo la regolazione chiudere sempre la calotta di copertura.



AVVERTIMENTO!

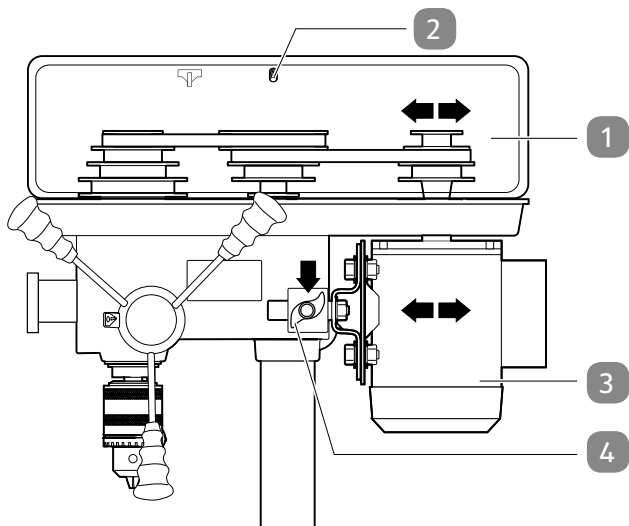
Pericolo di lesioni!

Le cinghie trapezoidali devono sempre essere tese con una certa forza e per tale ragione sussiste il rischio di schiacciamento.

- Indossare idonei guanti di protezione.

Il trapano offre nove velocità diverse. Vengono regolati spostando due cinghie trapezoidali. Le cinghie trapezoidali sono tese tra tre coppie di pulegge di azionamento; quello mezzano è orientabile.

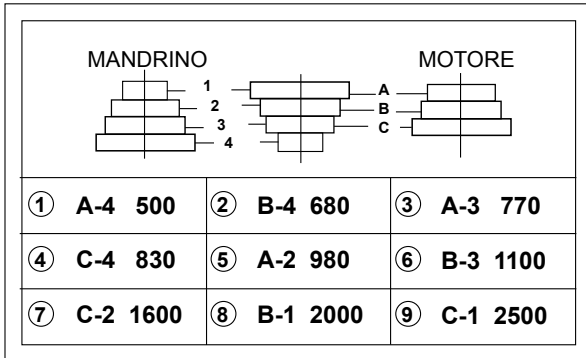
1. Spegner il trapano (premere l'interruttore di spegnimento rosso **0** **25**) ed estrarre la spina dalla presa di corrente.



2. Utilizzando una chiave a brugola **23**, premere esercitando una lieve forza contro la vite di chiusura **2** della calotta di copertura **1** e girarla in senso antiorario.
3. Sollevare la calotta di copertura.
4. Allentare le due viti di bloccaggio per il motore **4** e spingere il motore **3** in direzione della testata della macchina.

Ciò provoca l'allentamento delle cinghie trapezoidali.

La figura seguente indica le posizioni possibili delle cinghie trapezoidali:



Esempio **A-4** indica che la cinghia trapezoidale destra si trova nella posizione **A** e la cinghia trapezoidale sinistra si trova in posizione **4**. Il numero di giri al minuto è pertanto pari a 500 min⁻¹.

5. Regolare il numero di giri necessario attenendosi alla tabella seguente. Si prega di rispettare anche il numero di giri raccomandato (vedi "Tabella numero di giri").

Posizione	Numeri di giri al minuto	Posizione	Numeri di giri al minuto
A-4	500	B-4	680
A-3	770	C-4	830
A-2	980	B-3	1.100
C-2	1.600	B-1	2.000
C-1	2.500		

6. Per tendere le cinghie trapezoidali, estrarre il motore **3** dalla testata della macchina.
7. Avvitare di nuovo a fondo entrambe le viti di bloccaggio per il motore **4**.
8. Controllare la tensione delle cinghie trapezoidali.
La tensione è regolata correttamente quando, premendo sulla sezione mediana, la cinghia trapezoidale si deforma di ca. 1 cm.
9. Richiudere la calotta di copertura e serrare di nuovo la vite di chiusura **2**.



La calotta di copertura è fornita di un interruttore di sicurezza. Se la calotta di copertura non è chiusa e bloccata, non è possibile accendere il trapano.

Tabella numero di giri

Nel trapanare fare attenzione al corretto numero di giri. Esso dipende dal diametro del trapano e dal materiale da trapanare. La seguente tabella ha lo scopo di agevolare la scelta del numero di giri corretto per i diversi materiali.

Il numero di giri indicato (in min^{-1}) è da intendersi solo come riferimento.

Punta \varnothing	Ghisa	Acciaio	Ferro	Alluminio	Bronzo
3	2.550	1.600	2.230	9.500	8.000
4	1.900	1.200	1.680	7.200	6.000
5	1.530	955	1.340	5.700	4.800
6	1.270	800	1.100	4.800	4.000
7	1.090	680	960	4.100	3.400
8	960	600	840	3.600	3.000
9	850	530	740	3.200	2.650
10	765	480	670	2.860	2.400
11	700	435	610	2.600	2.170
12	640	400	560	2.400	2.000
13	590	370	515	2.200	1.840
14	545	340	480	2.000	1.700
16	480	300	420	1.800	1.500
18	425	265	370	1.600	1.300
20	380	240	335	1.400	1.200
22	350	220	305	1.300	1.100
25	305	190	270	1.150	950

Regolare in altezza la calotta di protezione

La calotta di protezione **14** protegge contro la proiezione di trucioli. Prima di procedere alla foratura, regolarla sempre in modo tale che la zona di foratura sia il più possibile coperta.

La calotta di protezione non sostituisce la necessità di indossare idonei dispositivi di protezione come ad esempio occhiali di sicurezza.

1. Spegnerne il trapano (premere l'interruttore di spegnimento rosso **0** **25**) ed estrarre la spina dalla presa di corrente.
2. Svitare leggermente le viti ad alette laterali della calotta di protezione (vedi **Fig. G**).
3. Portare la parte inferiore della calotta di protezione all'altezza giusta e riavvitare le due viti ad alette laterali.

Fissare il pezzo da lavorare nella morsa da banco



Pericolo di lesioni!

Un utilizzo non conforme può provocare gravi lesioni.

- Mai tentare di tenere il pezzo da lavorare con le mani.
 - Bloccare sempre il pezzo da lavorare nella morsa da banco compresa nella fornitura.
 - Nel caso in cui non sia possibile fissare il pezzo da lavorare nella morsa da banco, ciò indica che è troppo grande e non può essere lavorato con questo trapano.
1. Aprire la morsa da banco **19** ed inserirvi il pezzo da lavorare.
 2. Serrare l'utensile.
 3. Posizionare la morsa da banco sul piano di foratura **12** (vedi **Fig. I**).
 4. Fissare la morsa da banco sul piano di foratura avvitando in diagonale viti di fissaggio, rondelle, anelli elastici e dadi **20**.
 5. Serrare i dadi esclusivamente a mano, in modo tale che sia ancora possibile spostare la morsa da banco con il pezzo da lavorare sul piano di foratura per poterla posizionare con precisione. Durante la trapanatura avviene una centratura autonoma.

Regolare il piano di foratura

Tra il bordo superiore del pezzo e la punta del trapano deve restare sempre sufficiente spazio.

- Spegnerne il trapano (premere l'interruttore di spegnimento rosso **0** **25**) ed estrarre la spina dalla presa di corrente.

Regolare l'altezza

1. Tenere fermo con una mano il piano di foratura **12**.
2. Con l'altra mano, svitare leggermente la leva di bloccaggio **9** con cui il piano di foratura è fissato alla colonna del trapano **7**.

3. Posizionare il piano di foratura all'altezza desiderata.
4. Avvitare nuovamente la leva di bloccaggio.

Regolare l'inclinazione

Il piano di foratura **12** può essere inclinato di max. 45° verso destra e verso sinistra. Per regolare l'inclinazione, è necessaria una chiave a brugola 10 mm (non inclusa nella dotazione).

1. Utilizzando la chiave a brugola 10, svitare la vite per la regolazione dell'inclinazione **11** (vedi **Fig. E**).
2. Ruotare il piano di foratura verso destra o sinistra.
L'inclinazione impostata può essere letta sulla scala **8**. Per permettere la regolazione esatta del numero di gradi desiderato sul piano di foratura si trova un segno mediante il quale è possibile determinare l'inclinazione desiderata.
3. Serrare nuovamente la vite per la regolazione dell'inclinazione.

Regolare la profondità di trapanatura

Grazie all'anello graduato è possibile regolare la profondità della foratura.

1. Spegner il trapano (premere l'interruttore di spegnimento rosso **0** **25**) ed estrarre la spina dalla presa di corrente.
2. Svitare la vite d'arresto per l'impostazione della profondità di foratura **18** con la quale è fissata la scala.
3. Abbassare il mandrino portapunta **13** con l'utensile inserito sul pezzo da lavorare.
4. Ruotare la scala in avanti fino all'arresto, finché la freccia di marcatura **16** posta sul mandrino non indicherà la linea zero della scala.
5. Ruotare la scala fino alla profondità di trapanatura desiderata. Se, ad esempio, si desidera trapanare un foro che sia profondo 20 mm, ruotare la scala su "20".
6. Serrare di nuovo la vite d'arresto per l'impostazione della profondità di foratura.
7. Riportare l'albero mandrino nella posizione di partenza.

Accensione e regolazione della livella laser

1. Aprire il coperchio del vano batterie **30**, inserire le batterie prestando attenzione alla corretta polarità e richiudere il coperchio del vano batterie.
2. Per accendere la livella laser **26**, premere l'interruttore di accensione/spegnimento per la livella laser **28** (vedi **Fig. C**).
3. Per regolare le due livelle laser in modo che i due laser si incrocino esattamente sul punto di foratura, abbassare il trapano sul pezzo prima di metterlo in funzione.

4. Posizionare le due livelle laser mediante le due ghiera **27** in modo che le due linee laser si incrocino sul pezzo, esattamente sul punto di appoggio della punta del trapano.

In tal modo, la livella laser è preimpostata per la successiva foratura.

In caso di cambiamento del pezzo o se si utilizza una punta più corta o più lunga, la livella laser dovrà essere nuovamente regolata.

Foratura di pezzi



Pericolo di lesioni!

Un utilizzo non conforme può provocare gravi lesioni.

- Prima dell'accensione verificare che la chiave per portapunta sia stata rimossa. La chiave per portapunta catapultata può provocare lesioni gravi.
- Tenere le mani lontane dalla zona di lavoro.
- Mai tentare di rimuovere trucioli mentre la punta ovvero gli utensili siano ancora in movimento. Prima, spegnere sempre il trapano e attendere che sia completamente fermo.
- Mai rimuovere i trucioli a mani nude, dato che essi possono essere molto taglienti e caldi.
- Mai toccare la punta ovvero l'utensile o il mandrino portapunta mentre essi sono ancora in movimento.



Pericolo di lesioni!

Durante la trapanatura, a causa del volo di trucioli e parti rotanti, sussiste un elevato pericolo di ferimenti.

- Indossare idonei indumenti di protezione. In particolar modo proteggere gli occhi indossando idonei occhiali di sicurezza.
- Prima di eseguire dei lavori rimuovere i propri gioielli (anelli, catenine ecc.).
- Eventualmente indossare una rete per capelli o un berretto per evitare che essi si incaglino in parti in movimento.



Pericolo di scottature!

Immediatamente dopo la foratura la punta o l'utensile utilizzato possono essere molto caldi.

- Indossare guanti da lavoro oppure attendere fino a che la punta ovvero l'utensile utilizzato si siano raffreddati, per procedere alla loro sostituzione.



Pericolo per la salute!

Alcuni materiali sono dannosi per la salute.

- Non forare materiali dannosi per la salute, come ad esempio amianto.
 1. Procedere come descritto nel capitolo "Lavori di preparazione".
 2. Inserire la spina in una presa di corrente con contatto di protezione installata a norma.
 3. Per accendere il trapano, premere l'interruttore verde di accensione **I** 25.
 4. Per abbassare l'albero mandrino con il mandrino portapunta **13**, ruotare una delle leve di comando **6** in senso antiorario. Ruotare fino a che la punta/ l'utensile penetra nel pezzo da lavorare alla profondità desiderata.
 5. Agire quindi sulla leva di comando nella direzione opposta, spostandola fino alla battuta per riportarla nella posizione di partenza.
 6. Spegnere il trapano premendo l'interruttore di spegnimento rosso **O** 25.

Consigli per forare in modo ottimale

Lubrificanti

- Per evitare un surriscaldamento del trapano, utilizzare per questo trapano i lubrificanti disponibili in commercio. Questi sono disponibili in qualsiasi negozio di ferramenta.

Foratura del metallo

- Per metalli duri o grandi diametri di foratura, impostare un numero di giri basso.

Foratura di legno

- Prevedere un'adeguata aspirazione della polvere.
- Indossare una maschera protettiva da polvere in quanto le polveri di legno sono dannose per la salute.
- Forare a un numero di giri basso.

Foratura di ceramica/piastrelle

- Utilizzare una punta idonea con punta di centramento.

Rottura del truciolo

- In molti casi, è possibile rompere un truciolo troppo lungo. Per eseguire ciò, durante l'operazione di foratura allontanare dal foro il mandrino portapunta **13** con punta inserita, in modo che il truciolo fuoriesca da solo.

Rimuovere ostruzioni

- Si raccomanda di utilizzare un avanzamento adatto all'operazione che si intende eseguire in modo tale da garantire quanto più possibile una corretta rottura dei trucioli.
- Se l'utensile dovesse incastrarsi nel pezzo da lavorare, spegnere il trapano e staccare la spina dalla presa di corrente. Ruotare l'utensile nel mandrino portapunta **13** in senso antiorario con un piccolo scatto, in modo da rompere il truciolo e liberare l'utensile.
- Se durante la lavorazione dovesse formarsi un frammento, spegnere il trapano e staccare la spina. Aiutandosi con una pinza, rimuovere il frammento per evitare che sia espulso in modo non controllato.

Pulizia e manutenzione



Pericolo di lesioni!

Un avviamento accidentale del trapano può provocare gravi lesioni.

- Prima di pulire il trapano, di sostituire gli utensili o di eseguire lavori di manutenzione, staccare la spina dalla presa di corrente.



Pericolo di scottature!

Immediatamente dopo la foratura la punta o l'utensile utilizzato possono essere molto caldi. Trucioli metallici caldi e taglienti rappresentano un pericolo di ferimenti.

- Indossare guanti di protezione oppure attendere che la punta o l'utensile utilizzato si siano raffreddati, per procedere alla loro rimozione per la pulizia del trapano.

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Una pulizia non corretta del trapano può provocare danneggiamenti al trapano.

- Non utilizzare detersivi aggressivi, spazzolini con setole metalliche o di nylon, e nemmeno utensili appuntiti o metallici quali coltelli, raschietti rigidi e simili. Essi potrebbero danneggiare le superfici.
- Non immergere mai il trapano in acqua o altri liquidi.
- Assicurarci che l'acqua non possa infiltrarsi nell'involucro.

Pulizia

1. Spegnerne il trapano premendo l'interruttore di spegnimento rosso **0 25** ed estrarre la spina dalla presa di corrente.
2. Attendere che il trapano e la punta o l'utensile inserito si siano raffreddati.
3. Rimuovere la punta e il pezzo da lavorare.
4. Rimuovere trucioli ed altri pezzi utilizzando un pennello o simile.
5. Pulire il trapano utilizzando un panno morbido leggermente inumidito. In caso di sporco resistente è possibile utilizzare del sapone delicato.
6. Prima di utilizzare nuovamente il trapano o di riporlo, far asciugare completamente tutte le parti.

Manutenzione

- Controllare regolarmente la funzionalità dei componenti del trapano rilevanti per la sicurezza.
- Se si sostituiscono parti rilevanti per la sicurezza, si dovrà verificare il corretto funzionamento di tali parti prima della nuova messa in funzione.
- Per evitare possibili errori di montaggio durante la manutenzione, seguire tutte le istruzioni nel capitolo "Montaggio".

All'interno del dispositivo non sono presenti altre parti su cui eseguire la manutenzione.

Ingrassaggio

- Di tanto in tanto, ingrassare la colonna del trapano **7** con normale grasso privo di acidi (disponibile nei negozi specializzati).

Controlli

Controllare ad intervalli regolari lo stato del trapano. Tra l'altro, controllare se:

- gli interruttori sono integri,
- gli accessori sono in perfetto stato,
- il cavo di alimentazione e la spina sono integri,
- la carcassa del motore **3** è libera e pulita. Utilizzare eventualmente una spazzola morbida o un pennello per pulirla.

Nel caso in cui si notasse un danneggiamento, dovrà essere fatto riparare da un centro riparazioni specializzato per evitare rischi.

Conservazione

1. Prima di riporre il trapano, pulirlo accuratamente (vedi capitolo "Pulizia").
2. Conservare per quanto possibile il trapano pulito e i suoi accessori nell'imballaggio originale.
3. Assicurarsi che il locale di conservazione sia inaccessibile per i bambini e che la temperatura del locale sia compresa tra 5 °C e 30 °C.

Trasporto

- Il trapano è pesante. Trasportarlo possibilmente insieme ad una seconda persona. A tale scopo, tenere una mano sotto la piastra di base **10** e con l'altra mano tenere saldamente il trapano dalla colonna del trapano **7**.
- Non trasportare il trapano tenendolo per il motore **3** o per la testata della macchina.**
- Se si intende trasportare il trapano con un automezzo, fissarlo con cinghie di fissaggio evitando che possa scivolare.
 - In caso di trasporti di lunga durata, si raccomanda di smontare il trapano e trasportarlo nell'imballaggio originale.

Ricerca anomalie

Problema	Possibili cause	Risoluzione problema
Il trapano non si accende.	La spina non è inserita correttamente.	– Inserire la spina nella presa di corrente.
	La calotta di copertura 1 non è chiusa e bloccata.	– Assicurarsi che la calotta di copertura sia chiusa correttamente e bloccata.
La punta/l'utensile fa fatica a penetrare nel pezzo da lavorare fissato nella morsa.	La punta/l'utensile non è adatto/adatta e/o non in perfette condizioni.	– Utilizzare una punta idonea o un utensile idoneo.
	Non è impostato il numero di giri corretto.	– Impostare il numero di giri corretto.

Dati tecnici

Modello:	WZ-TB 16 L
Numero articolo:	95244
Tensione di esercizio:	230 V~, 50 Hz
Potenza:	500 W
Breve funzionamento:	S2 15 minuti, dopo di che il trapano deve raffreddare
Classe di protezione:	I
Peso:	18,2 kg
Numero di giri del motore:	1.450 min ⁻¹
Numero di giri di partenza:	500–2.500 min ⁻¹
Livelli di velocità:	9
Alloggio portapunta:	B 16
Mandrino portapunta a corona dentata:	1,5–16 mm
Profondità di foratura massima:	50 mm
Sbraccio:	115 mm
Diametro colonna di foratura:	∅ 46 mm
Altezza:	620 mm
Piano di foratura (L × H):	168 × 168 mm
Piastra di base (L × H):	314 × 200 mm

Informazioni sul rumore



Pericolo per la salute!

Lavorare senza protezione acustica o indumenti protettivi può comportare danni alla salute.

- Durante il lavoro indossare una protezione dell'udito e dispositivi di protezione idonei.

Misurazione in conformità alla norma EN ISO 3744. Il rumore sul posto di lavoro può superare gli 85 dB(A), in questo caso, sono necessarie misure di protezione per l'utilizzatore (dispositivi di protezione dell'udito).

- Picco di pressione sonora L_{pA} : 71 dB(A)
- Livello di potenza sonora L_{WA} : 84 dB(A)
- Incertezza K: 3 dB(A)

I valori indicati sono valori di emissione di rumore e quindi non rappresentano simultaneamente i valori sul posto di lavoro sicuri. La correlazione tra i livelli di emissione e immissione non può portare in modo affidabile a stabilire se siano necessarie o meno ulteriori precauzioni.

I fattori che possono influenzare il rispettivo livello di immissione presenti sul luogo di lavoro includono le specifiche del posto di lavoro e dell'ambiente, la durata degli effetti e la presenza di altre fonti di rumore.

Si ricorda di considerare anche eventuali differenze delle normative nazionali in materia dei valori consentiti sul posto di lavoro. Tuttavia, le informazioni di cui sopra consentono all'utente di effettuare una migliore valutazione del pericolo e del rischio.

Smaltimento

Smaltimento dell'imballaggio



Smaltire l'imballaggio differenziandolo. Gettare il cartone e la scatola nella raccolta di carta straccia, la pellicola nella raccolta dei materiali riciclabili.

Smaltimento del trapano

- Smaltire il trapano secondo le normative vigenti nel proprio Paese.



Apparecchi esausti non vanno gettati nei rifiuti domestici!

Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici in conformità alla direttiva sulle apparecchiature elettriche ed elettroniche dismesse (2012/19/UE) e alle leggi nazionali. Il prodotto deve essere consegnato a un punto di raccolta. Per esempio, questo può essere restituito all'acquisto di un nuovo prodotto simile o consegnato a un centro di raccolta autorizzato per il riciclaggio di apparecchiature elettriche ed elettroniche. Un uso improprio dei rifiuti può avere effetti negativi sull'ambiente e sulla salute umana, a causa delle sostanze potenzialmente pericolose che sono spesso contenute nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche. Il corretto smaltimento di questo prodotto contribuirà a un utilizzo efficace delle risorse naturali. Per informazioni sulla raccolta e sul riciclaggio, contattare l'ufficio comunale, il responsabile dei rifiuti, un ente autorizzato per lo smaltimento di apparecchiature elettriche ed elettroniche o l'impianto di smaltimento rifiuti.



Le batterie e batterie ricaricabili non devono rifiuti domestici!

In qualità di consumatore è obbligato per legge di smaltire tutte le batterie o batterie ricaricabili, indipendentemente se contengono sostanze dannose* presso un centro di raccolta del proprio comune/quartiere in modo che possano essere smaltite in tempo reale.

*contrassegnate da: Cd = cadmio, Hg = mercurio, Pb = piombo

Dichiarazione di conformità

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar
EU

Konformitätserklärung

- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo
- DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydvádá následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelke
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhöz az EU-irányvonalt és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующими удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavуva следната сообразност согласно EU-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Tischbohrmaschine WZ-TB 16 L (WORKZONE)

- 2014/29/EU
- 2005/32/EC_2009/125/EC
- 2014/35/EU
- 2006/28/EC
- 2014/30/EU
- 2014/32/EU
- 2014/53/EC
- 2014/68/EU
- 90/396/EC_2009/142/EC
- 89/686/EC_96/58/EC
- 2011/65/EU
- 2006/42/EC
- Annex IV**
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.:
- 2000/14/EC_2005/88/EC
- Annex V**
- Annex VI**
Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
 $P = KW$; $L/\varnothing = cm$
Notified Body:
- 2012/46/EU
Emission No.:

Standard references: EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 62841-1; EN 60825-1

Landau/Isar, den 07.06.2017

Weichselgartner/General-Manager

Yang/Product-Management

First CE: 17
Art.-No.: 42.507.32 I.-No.: 11017
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR016622
Documents registrar: Patrick Willnecker
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



**Vertrieben durch: | Commercialisé par: |
Commercializzato da:**

EINHELL GERMANY AG
WIESENWEG 22
94405 LANDAU A. D. ISAR
GERMANY

**KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE •
ASSISTENZA POST-VENDITA**

95244



CH 0041 522358787



www.einhell.ch

Modell/Type/Modello:
WZ-TB 16 L

12/2017

3

**JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA**